

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Geschichte = Revue d'histoire suisse  
**Band:** 6 (1926)  
**Heft:** 2

**Quellentext:** Eine Domfabrikrechnung aus dem 14. Jahrhundert  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eine Domfabrikrechnung aus dem 14. Jahrhundert.

Von H. Holderegger.

Im Archive des Domkapitels zu Sitten, auf Valeria, findet sich ein Rechnungsbuch der *Fabrika ecclesie Sedunensis* aus den Jahren 1333 bis 1342; den Herren Hochw. Dr. D. Imesch, Archivar des Kapitels, und Professor Dr. H. Nabholz danke ich für die Bereitwilligkeit, mit der sie es mir ermöglichten, das Schriftstück einem weiteren Kreise vorzulegen.

Die «*Fabrika ecclesie Sedunensis*» erscheint urkundlich erst seit dem 14. Jahrhundert: über den Bau der beiden Kathedralen auf Valeria und zu Sitten, die Zeit, wo sie wirklich Bauhütte war, berichtet keine zeitgenössische Quelle. Auch aus dem übrigen Teil des Mittelalters ist mir kein ähnlich umfangreiches Dokument dieser Art bekannt geworden: einschlägige Aufzeichnungen finden sich in ansehnlicher Zahl zerstreut und vermischt mit anderen Buchungen wirtschaftlicher Natur in anderen Archivbeständen<sup>1</sup>, aber nirgends mehr in so mannigfaltiger und dabei eingehender Zusammenstellung wie hier. Zeitgenössische Nachrichten solcher Herkunft habe ich nach Möglichkeit herangezogen; da die Bestände aus der in Betracht kommenden Zeitspanne große Lücken zeigen, ist die Ausbeute freilich gering.

Der Domfabrik lag in dieser Zeit neben dem Unterhalt und Ausbau der beiden Kathedralen die Sorge ob für die Glocken und die übrige bewegliche und unbewegliche Ausstattung der Kirchen, einschließlich der Paramente; an weltlichen Aufgaben in erster Linie die Sorge für die militärische Sicherheit der Kapitelsburg, durch den Unterhalt der Befestigungen und des Zeughausinventars; ferner die Sicherung der Wasserversorgung — die bei der Niederschlagsarmut des mittleren Wallis auch in ruhigen Zeiten besondere Aufmerksamkeit forderte —, und endlich der Unterhalt der übrigen, dem gemeinen Nutzen dienenden Anlagen, als Mühle, Backhaus u. s. f. — Für Bau und Unterhalt der Wohnungen, die durchaus Eigentum des Kapitels waren, hatten deren Inhaber anscheinend selber aufzu-

<sup>1</sup> Jährliche Minutarien (Notariatsprotokolle) und Rechnungsbücher seit dem 14. Jahrhundert, zwei Ministrallbücher, die größere Zeiträume umfassen, aus dem selben Jahrhundert (ein Auszug aus dem ersten bei Gremaud, *Documents relatifs à l'histoire du Vallais*, Nr. 1974); seit dem 16. Jahrhundert Kalendalien (Kapitelsprotokolle). cf. D. Imesch, Bl. a. d. Walliser Geschichte, 1921, S. 3 ff.

kommen<sup>2</sup>. Die wichtigsten Geschäfte des behandelten Jahrzehntes sind: ein paar Glockengüsse, die nur unter Überwindung größerer Schwierigkeiten zu stande kamen; eine gründliche Erneuerung der Zisterne; Buchbinderarbeiten, größere Erwerbungen von Paramentenstoffen und Herstellung von Paramenten. Dieser letzte Punkt erhält eine besondere Beleuchtung durch die neulich veröffentlichten Gewebereste aus Sitten<sup>3</sup>, wenn auch ein unmittelbarer Zusammenhang mit ihnen kaum nachweisbar erscheint.

Über die Einkünfte der Fabrica unterrichtet pag. 1; ob die anschließend aufgeführte Präbende ihr oder der Person des Schreibers zuzurechnen sei, geht aus dem Zusammenhange nicht sicher hervor. Weitere Mittel flossen der Fabrica in den Wohnungstaxen der neu aufgenommenen Kapitulare zu, ferner in den Beiträgen von Bruderschaften; von Fall zu Fall konnten ihr durch Kalendbeschuß außerordentliche Einnahmen<sup>4</sup> zugewiesen werden. Auch das, ob bei der Doppelbesetzung der Fabrikleitung technische oder juristische Erwägungen wirkten, läßt sich nicht erkennen; nur so viel scheint gewiß, daß die Buchführung zum weitaus überwiegenden Teile dem einen der beiden Rektoren überlassen war. Auf eine örtliche Teilung, unter Zuweisung je einer selbständigen Fabrica an jede der beiden Domkirchen, deutet noch nichts hin: nötig wurde sie wohl, als seit der Jahrhundertmitte der Zustand der unteren Kathedrale dauernd außerordentlich schwere Leistungen von ihr verlangte<sup>5</sup>.

Die Aufzeichnungen erfolgten gewöhnlich in größeren sachlich zusammenhängenden Abschnitten; chronologische Unregelmäßigkeiten sind selten und fallen in der Regel mit der Aufnahme eines neuen Themas zusammen. Einige große Lücken<sup>6</sup> sind erst bei genauer Untersuchung der Daten zu erkennen; den Text stören sie nicht, so daß der Verlust einzelner Blätter nicht wahrscheinlich ist. Dem vorliegenden Rechnungsbuch haben also offenbar Tagebuchnotizen, wahrscheinlich auch Aufzeichnungen der Ministerialbücher,<sup>7</sup> als Rohmaterial gedient; die Sammlung erfolgte dann nach mehr oder weniger innegehaltenen sachlichen Gesichtspunkten.

Ein besonderes Interesse liegt wohl auf der Formulierung der Einträge: durch das grundsätzlich festgehaltene Latein hindurch macht sich hier, wo alles sich um die Dinge des täglichen Lebens und seine Werktätigkeit dreht, auf jeder Zeile die Volkssprache geltend. Am sinnfälligsten ist das beim technischen Wortschatz der Werkleute, wo Französisches und Italienisches vorherrschen<sup>8</sup>. Welsche Walliser bilden wohl die Mehrzahl der

<sup>2</sup> Gremaud, Nr. 1094; D. Imesch, I. c., S. 45, 84, 88, 92 u. s. w.

<sup>3</sup> E. A. Stückelberg, Unveröffentlichte Walliser Gewebefunde, A. S. A., 1924, S. 95 ff.

<sup>4</sup> z. B. Gremaud, Nr. 1373 (1315, V. 1).

<sup>5</sup> D. Imesch, I. c., S. 33, und J. Imesch, Die jetzige Kathedrale von Sitten, Bl. a. d. Walliser Geschichte, I, S. 223 ff.

<sup>6</sup> 1337 I—IX, 1340 I—VI, 1341 I—1342 III.

<sup>7</sup> cf. Anm. 43\*.

<sup>8</sup> cf. Glossar.

Arbeitgeber wie der Arbeitnehmer; Lombarden und Piemontesen finden sich ebenfalls auf beiden Seiten; Deutsches zeigt sich noch kaum an<sup>9</sup>.

Wenn sich mit den sprachlichen Schwierigkeiten paläographische Eigentümlichkeiten des Schreibers vereinigen, der keine strenge Schule genossen zu haben scheint, muß wohl hin und wieder auf das sichere Verständnis verzichtet werden. Ähnliches gilt von der rechnerischen Seite, wo der Reichtum an Münzsorten und -bezeichnungen<sup>10</sup> oft die Überprüfung verunmöglicht.

Das Original — ein Heft aus 12 Papierblättern von 11,5 zu 30,5 cm, die beidseitig mit je 20—60 Zeilen beschrieben sind — ist von neuerer Hand von 1—24 durchpaginiert worden; der Abdruck folgt dieser Anordnung der leichteren Vergleichbarkeit wegen.

Zeilen und Zählung entsprechen sich in Original und Abdruck.

Gestrichene Stellen sind im Text mit aufgeführt, soweit sie nicht die Lesbarkeit beeinträchtigen.

Von der Schreibweise des Originals weicht der Abdruck in folgenden Punkten ab:

Das Original verwendet Großbuchstaben selten und unregelmäßig, der Druck schließt sich der üblichen Praxis an.

Die durchwegs römischen Zahlen des Originals sind arabisch wiedergegeben. Maß- und Münzbezeichnungen sind gegenüber dem Original z. T. vereinfacht.

Daten sind aufgelöst, soweit das zweckmäßig schien.

<sup>9</sup> Bezeichnend ist die Besetzung des Fabrikrektorates mit einem Waadtländer (Nicolaus de Clarens, Verfasser des größten Teils der Rechnung) und einem Piemontesen (Franciscus de Yporrigia = Eporedia, Ivrea).

<sup>10</sup> Es kommen vor: solidus und denarius maurisiensis, grossus und parvus turonus (tournois, zu 20 d.), grossus venecianus, florenus auri (= 12 fl. tur., cf. Anm. 43\*), marcha argenti, pogada (oder pogesia) und obolus; die beiden letzten anscheinend auch als Gewichte. « obolus » ist in der Regel durch ob. mit Bogen durch die Oberlänge wiedergegeben, gelegentlich auch als ob.; die Lesart « obiiit » kommt nie in Frage. Ein alle umfassendes System herzustellen, gelingt anscheinend nicht; cf. 224—33.

### Text.

[p a g. 1]

<sup>1a</sup> summa presentis pagine 16 libr. 7 s. 2 d.

Anno dni. 1333. In kl. Julij [VII. 1] nos Franciscus

de Yporrigia et Nicolaus de Clarens, canonici Sedunenses,  
recepimus exercictum fabrice ecclesie Sedunensis de mandato capituli

Sequuntur recepta.<sup>1</sup> recepi a dno. P. Wiffredi pro dno. Martino 110 s.  
primo recepi a Johanne de Drona nomine dni. Martini et pro fabrica 20 s.  
Item ab Amsermodo deys Vineys de retentis sufferte quam debet

capitulo. recepi 36 s. circa Ascensionem dni. anno 34 [v. 5]

Item vendidi a Gingou corium cuiusdam parue vacce quod dimi-  
10 serat mihi dnus. Martinus 6 s. 4 d.

<sup>1a</sup> Z. 1 andere Tinte, größere Schrift als das übrige.

<sup>1</sup> bis Zeilenende andere Hand.

- Item recepi a Johanne de Drona 4 tur. gr. pro 4 libr. metalli.
- <sup>2</sup> Item debet dñus. p. Wiffredi 110 s. pro et nomine  
Uldrici de Castellione, heredis dni. Martini.
- Item debet idem Uldricus tamquam heres dicti dni. Martini  
8 libr. 14 s. 9 d. de quibus est littera officialis
- Dñus. Ansermus de Castellione soluit mihi nomine dicti Vdrici 100 s. in festo  
sci. Vincencij [1335/I. 22], de quibus dictus Vdricus debebat mihi 14 s.
- Item soluit mihi dictus dñus. Ansermus 20 s. pro dicto Vldrico.
- Item soluit mihi nomine quo supra, die mercurij ante festum beati Gregorij  
[III. 8], 20 s.
- 20 pro fabrica.  
Et sic recepi a dicto dno. Amsermo, soluente nomine dicti Vldrici,  
6 libr. 6 s., vltra 14 s. quos mihi debebat.
- Item recepi 6 s. a Bochardo et quibusdam alijs qui debebantur dno. Martino  
de anniuersarijs.
- Item recepi pecuniam que erat in trocho. sc. ab. 8 s. usque ad 9.
- Item recepi a dicto Ansermodo des Vinez pro dicta sufferta 12 s. sc. anno  
dni 36 in festo sce. Agnetis [1336/I. 21]  
summa recepte predice 10 libr. 17 s. 2 d.
- Item recepi prebendam Willelmi de Chalant. anno 34 prout inferius continetur  
primo recepi a Johanne de Drona 43 s. 9 d. pro duobus
- 30 modijs cum dimidio siliginis scil. pro quolibet modio 18 s.  
sed retinuit pro vectura 15 d. Summa 43 s. 9 d.
- Item P. portarius de Vex retinuit ad vendam dimid. modium quem debet.  
valet 13 s. soluit 10 s. Item soluit 3 s.
- Item debet ad vendam Petrus de Platea de Vespa 6 mod. ad  
mensuram <sup>1\*</sup> de Vespa. valuerunt 4 libr. 4 s.  
qui in mensuratione fecerunt 10 sextarios. in vindemijs.
- Item valuit prebenda in vino 11 sext. prout continetur in quadam  
cedula. vendidi Francesie quemlibet sext 2 s. 6 d. summa 25 s.
- Item recepi a P. mistrali pro. 1 libra piperis 22 d.
- 40 Item recepi 4 fis. ordei <sup>3</sup> fuerunt gruati. <sup>4</sup> valent 5 s.  
sc. quilibet 15 d. tempore quo recepi.
- Item 1 fis. fabarum 2 s. 4 d.  
Et sic valuit prebenda in vniuerso 8 libr. 15 s. De quibus  
deducuntur 8 s. 8 d. pro expensis que secuntur. Et sic  
restant <sup>5</sup> 8 libr. 6 s. 3 d.  
summa predictarum duarum summarum 19 libr. 3 s. 5 d.  
secuntur expense pro colligendo vino predicto.

<sup>2</sup> Z. 12—15 gestrichen.

<sup>3</sup> « valent » eingeschoben und wieder gestrichen.

<sup>4</sup> g mit datübergesetztem u.

<sup>5</sup> « 7 lb. 12 s. » eingeschoben und wieder gestrichen.

<sup>1\*</sup> Visper Maßeinheit, sonst unbekannt.

primo pro illis qui colligerunt 5 d.<sup>6</sup> pro vectura 9 d.  
Item pro dolio et celario et collectura 11 d.  
50 Item solui ou Francho qui fecit subdiaconatum pro prebenda 7 s.<sup>7</sup>  
summa omnium receptorum et recipiendorum comput. prebende  
4 prebendis s. Johannes d'Orba. B. Wifredi. N. Binfa. Willelmji de Chalant  
40 lb.

[p a g. 2]

Secuntur expense fabrice ecclesie Sedunensis  
primo in mense Septembris anni 33 predicti fecimus scindo nos  
prefati Franciscus et Nicolaus in foresta dni. Episcopi quandam quercum  
pro ponte<sup>2\*</sup> de Valeria per Antelnum et Aubertum excubias<sup>3\*</sup> qui  
expenderunt 5 d. et foresterius habuit pro vino 1 d.  
Item die jouis post festum sci. Mauricij [IX 23] adduximus eam de foresta  
et habuerunt excubie et ille qui ducebat currum, in victualibus 5 d.  
Item habuerunt duo janitores in victualibus sequenti die qua exquar-  
rauerunt dictam trabem 5 d.  
10 Item Micholodo fabro et famulo suo et janitori porte superioris  
qui posuerunt exparris in ponte pro victualibus 3 d.  
Item Hugonodo de la Sarra pro 11 lbr. ferri 19 d. quelibet constitit 3 ob. pog.  
Item dicto Micholodo pro reficiendis exparris dicti  
pontis 23 d.  
Item pro reficiendis dictis exparris campane Joyose 12 d.  
Item Perceuallo pro refiendo magno candelabro de Valeria 2 tur. gr.  
Item poterio pro refiendo candelabro stagneo de Valeria 8 d.  
s u m m a 7 s. 11 d.  
Secuntur expense pro refiendo muro qui vocatur tribony,  
20 qui dirutus fuerat, et replendis foraminibus campanilis.  
primo pro adducendis 27 fisch. pulueris calcis de  
Vercorens<sup>4\*</sup>: pro vino ad Vercorens 3 d<sup>8</sup> [die jouis post dedicationem  
ecclesie de Valeria [21. X] anno predicto].  
Item illi qui mensurauit calcem 3 d.  
Item apud Valeriam in sero illis qui adduxerunt calcem: in  
pane, caseo, feno 7 d.  
Item pro dimidio modio plastri posito cum calce 12 d.

<sup>6</sup> Zeilenanfang bis « 5 d. » gestrichen.

<sup>7</sup> Rest des Textes abgeschnitten, nach Z. 50 von anderer Hand ein-  
geschoben; Konstruktion unvollständig.

<sup>8</sup> « die — predicto » am Rande nachgetragen.

<sup>2\*</sup> verschwunden und nicht mehr zu rekonstruieren.

<sup>3\*</sup> seit dem 14. Jahrhundert sind ihrer 3, zusammen mit 2 janitores,  
als ständige Besatzung von Valeria belegt.

<sup>4\*</sup> Vercorins, westlich über dem Eingang des Eifischtals.

Item duobus asinis qui adduxerunt dictum plastro et fuerunt  
ter ad Rodanum pro arena 14 d.

Item sotio Martini des Ponz pro duobus fis. lapidis calcis 12 s.

30 Item pro duobus asinis qui adduxerunt arenam credo 14 d.

Item duobus lathomis per duos dies pro campanili et  
la tribouni predictis 4 tur. gross.

Item pro tribus manowrers per duos dies 3 tur. et 1 d.

Item pro vno manowrer vna die 3 d. ob.  
summa 10 s. 10 d. ob.

Secuntur expense pro paramentis siricis, stolis et<sup>9</sup> tribus paribus albarum<sup>b</sup>  
et manipulorum  
factis per manum a la Nicha: primo quando scidit predicta paramenta  
pro tribus albis, pro vino 1 d.

Item die sabbati post festum Omnium Sanctorum [XI. 6] pro tribus quartis  
cindalis 3 s.

40 pro serico 4 d.

Item emi per manum a la Nicha 3 quart. de seya de borra pro facien-  
dis botris<sup>5\*</sup> quilibet quart. 4 d. summa 12 d.

Item emi dimid. quart. sirici distorti precij 2 d.

Item pro operando 2 tur. gross. nunc est computatum de forrando de tela.  
<sup>10</sup> summa 5 s. 9 d.c.

11 Item pro vna ulna et 3 quart. tele pro forrando dicta paramenta 8 d.

Item a l'Atin pro forrando  
summa 11 s. 5 d.

summa istius pagine 25 s. 2 d.

[Ip a g. 3]

prima fusio campane qua vice remansit metallum in fornace

Anno dni 1333, in festo sce. Katherine [XI. 25] in sero  
Secuntur expense pro fundendo metallo campane Magne de Va-  
leria per manum Micholodi campanatoris prima vice.

primo in dicto festo in sero cenauerunt mecum in domo  
mea 7 persone. sc. Micholodus faber, Sallions, et  
duo alij fabri. et 3 clerici qui juuerunt se<sup>6\*</sup> ad portandum  
metallum et follos in sostam. summa 14 d.

Item dedi Nicolao cuprifabro qui comodauit nobis follos suos 1 d.

<sup>9</sup> zwischen « paribus » und « albarum » eingeschoben: « sc. tribus pari-  
bus de albis trium trium ».

<sup>10</sup> Z. 44 gestrichen.

<sup>11</sup> bis « forrando » von anderer Hand, Schluß fehlt.

<sup>5\*</sup> anscheinend ein traubenähnliches Ornament auf Paramenten.

<sup>6\*</sup> das Reflexivpronomen wird wie « ipse » hinweisend gebraucht; Ob-  
jekt ist « fabri ».

- 10 Item pro candelis pro vigilando metallo 2 d.  
Item die crastina de mane habuerunt Johannes de Sirro et Jorjus <sup>7\*</sup>  
in victualibus 3 d.  
Item pro reportando metallo ad domum curati de Letrono <sup>8\*</sup>  
iuuerunt se duo clerici, qui pranderunt mecum. summa <sup>12</sup>  
Item die sabbati sequenti de mane pro reportando metallo ad domum curati de  
Letron et querendo <sup>9\*</sup> dicto metallo per carbones  
iuuerunt se duo clerici sc. Jorjus <sup>13</sup> et Sirro et  
pranderunt et cenauerunt mecum. summa 8 d.  
Item dedi 4 famulis extraneis qui iuuerunt se ad portandum  
20 dictum metallum 3 d.  
Item pro illis qui reportauerunt follos 3 d.  
Item Johanni de Sirro et cuidam sotio suo qui vigilauerunt <sup>14</sup> nocte sequenti  
juxta fornacem pro custodiendo metallo: in victualibus  
3 d.  
Item Perceuallus et Casaul, pro portando et cassando lo merda-  
fer, fuerunt mecum ad expensas meas per vnam diem integrum  
summa 8 d.  
Item <sup>15</sup> pro vno quart. vini dato Amedeo Chiuurilliot et quibusdam  
alijs <sup>16</sup> ciuibus qui iuuabant se 2 d.  
30 Item ante domum curati de Letron fuimus ego <sup>10\*</sup> et dñus. Franciscus  
per duas dies. prima die iuuit nos Perceuallus per totam diem  
expensis meis. Secunda die Johannes de Sirro et quidam alias  
pro frangendis pecijs dou pagnon qui reman-  
serat in fornace et lo merdafer. per non totam diem. summa 12 d.  
<sup>17</sup> s u m m a 4 s. 11 d.

Prima fusio metalli minuti.

Secuntur expense pro lauando metallo quod erat  
mistum cum scoria et merdafer: pro expensis Vdriodi  
cuprifabri vna die, in victualibus 7 d.

- 40 Item eidem pro salario suo 6 d.  
Item expensis pro refundendo metallo abluto et alio  
minuto. primo. pro 21 chargi carbonis 9  
s. 3 d. ob.

<sup>12</sup> Zahl fehlt.

<sup>13</sup> statt « Perceuallus ».

<sup>14</sup> « illo sero » gestrichen.

<sup>15</sup> « misi » gestrichen.

<sup>16</sup> « qui iuuabant se » gestrichen.

<sup>17</sup> Z. 35 durch untergesetzte Punktreihe annulliert.

<sup>7\*</sup> wohl == Georgius.

<sup>8\*</sup> Leytron, gegenüber Riddes; die Pfarrei war eine Kapitelspfründe.

<sup>9\*</sup> q mit darübergesetztem Bogen, wie der Schreiber gewöhnlich  
« quae » kürzt; vielleicht ist an quaerere zu denken.

<sup>10\*</sup> Nicolaus de Clarens.

Item die mercurij post festum beate Lucie [XII. 15] dedimus Nicolao cuprifabro pro fornace sua locanda 3 s.

Item habuimus 4 cuprifabros pro ducendis forulis,  
quorum tres habuerunt quilibet 6 d. et quartus habuit 4 d.

Expense pro ipsis pro pane 7 d., pro caseo 4 d.  
pro vino pro magistro: 7 d., in sero pro candelis 2 d.

50 Item sequenti die pro reportando metallo de fornace  
predicta ad domum curati de Letron 2 d., et pro ponderando  
secundo toto metallo, per manum Romans de Nas<sup>11\*</sup>,  
Jorius et Johannes Sirro comedenterunt mecum mane et sero  
summa 8 d.

Item janitori porte ciuitatis de Glauiney<sup>12\*</sup> qui aperuit nobis 1 d.

s u m m a<sup>13</sup> huius pagine 22 s. 3 d. ob.

[p a g. 4]

Sequitur secunda<sup>14\*</sup> fusio campane Magne de Valeria;  
<sup>15</sup> illa vice campana fuit facta sine belleres, et residuum metalli re-  
mansit in fornace.

primo in festo beati Thome apostoli [XII. 21] post vesperas anno quo supra  
[1333] procurauius follos, dñus. Franciscus et ego Nicolaus. Et cenauerunt  
mecum

Johannes de Sirro et tres alij qui portauerunt metal-  
lum. summa 8 d.

Item pernoctauerunt in sosta illa nocte pro metallo custo-  
diendo: Perronetus clericus meus, Jorjus Syonet, et Albertinus famulus  
10 dicti dni. F., quibus misi cenam excepto vino quod fuit de capitulo.  
summa 3 d.

Item pro duobus paribus follarum Uldriodi cuprifabri 4 tur. gr.

Item die sequenti, campana proiecta, tradidi<sup>16</sup> fabro dicto Sallion 2 d.  
quos mutuauit mihi dictus dñus. F.

Item dicta die in sero misi Micholodo fabro qui iuuuit  
nos ad forulos reddendos: pro cena sua 3 d.

Item Domeniodo qui custodiuuit fornacem illa nocte 3 d.

Item cenauerunt mecum illa nocte Perceuallus et Jorjus,  
qui iuuuerunt nos. summa 4 d.

<sup>13</sup> « 17 s. 4 d. » gestrichen.

<sup>14</sup> am oberen Seitenrand — unter Streichung von Z. 2 — nachgetragen:  
et illa vice remansit etiam metallum in fornace.

<sup>15</sup> « fabro - Sallion » eingeschoben statt « nescio cui », « cuidam ».

<sup>16</sup>\* östlich über der Mündung des Eringertales (V. d'Hérens).

<sup>12</sup>\* Claviney, mittleres Quartier der letzten mittelalterlichen Stadt-  
erweiterung, zwischen Grand Pont und rue de Conthey.

<sup>13</sup>\* beim ersten Guß war Schmelzgut verloren gegangen, cf. Anm. 16\*

- 20 Item die jouis sequenti exemimus metallum quod remanserat in fornace, et fuit nobiscum dictus Domeniodus qui habuit pro salario suo 2 d. et prandium quod sibi misi; summa 2 d.  
Item fuit nobiscum Casaul qui habuit prandium et cenam. summa 4 d.  
In illa fusione emi a clocherio 165 lbr. metalli, quamlibet 1 tur.; nescio quis soluit.  
Summa <sup>21</sup> 4 s. 11 d.  
secunda fusio metalli minuti.  
Secuntur expense pro cassando lo merdafer secunda vice.  
primo die jouis ante festum beati Vicentij [1334/I. 20] cassauimus lo merdafer secundum prima vice, et praeter familias nostras cenauerunt mecum 4 persone. sc. Perceuallus, Joh. de Sirro, Jorjus, Mutus. summa 8 d.  
30 Item in festo beati Vincentij [I. 22] pro 14 oneribus carbonis 6 s. 6 d.  
Item die lune ante carnispriuum [I. 31] Vdriodo qui exemit arsiliam pro la cacza 4 d.  
Item ou Willo qui aportauit 3 d.  
Item cuidam qui la batia 4 d.  
Item pro duabus asinatis lignorum pro calefienda aqua, pro lauando metallo et faciendo la cacza, 4 d.  
Item die sabbati ante dominicam qua cantatur Reminiscere [II. 19] Uldriodus li Magnin lauit metallum qui habuit in deiunario suo  
40 denariatam panis, 1 alet, valet 1 d.  
  
Item in prandio fuerunt 6 persone. sc. Udriodus, Jorjus <sup>22</sup>, Perronetus, Joh. de Sirro et duo alij <sup>23</sup> qui habuerunt in pane 3 d., pro 3 aletibus 3 d., pro fabis 2 d.  
Item Uldriodus habuit pro salario suo 12 d. It dictus Sirro 1 venet.  
nota quod predicti cassauerunt secundum merdafer secundo.  
  
Anno 34 <sup>24</sup> in die sancta jouis [III. 24] fudit Udriodus metallum minutum secunda vice, cui dedimus pro salario suo illius diei 7 d.  
Item dedimus sibi pro fabrica sua 3 s.  
Item pro salario duorum famulorum suorum cuilibet 1 tur.  
50 Item pro salario Chastel et G[ru]yeri <sup>24\*</sup> qui fuerunt super follos, cuilibet 5 d.  
Item cuidam operario qui aportauit et reportauit metallum 4 d.  
Item predictis famulis qui inuenerunt in fornace circa 6 lbr. metalli 1 d.  
  
s u m m a huius pagine 21 s. 5 d.<sup>25</sup> non computatis 165 lbr. habitis a chocherio.

<sup>21</sup> « 5 s. 3 d. » und von anderer Hand « 4 s. 9 d. » gestrichen.

<sup>22</sup> statt « Theobaldus »

<sup>23</sup> « de familia » gestrichen.

<sup>24</sup> statt « predicto ».

<sup>25</sup> bis Schluß Nachtrag in anderer Tinte.

<sup>24\*</sup> g mit u überschrieben; vielleicht ein Greyerzer Kupferschmied.

[p a g. 5]

Item dicta die<sup>26</sup> peo totam diem omnes predicti 5: Johannes de Sirro et Perronetus et alias famulus meus et Nicolaus cuprifaber habuemus in pane 12 d., pro aletibus 6 d., pro piscibus 7 d., pro fabis, pisis<sup>27</sup>, synapis, et reposta 5 d. 2 d.  
s u m m a 18 s. 9<sup>28</sup> d. ob.

Item die martis sca. [III. 22] incipiunt expense pro alijs campanis. primo habuit Micholodus pro reficiendo batello campane none qui erat fractus 12 d.

Item die martis sca. Micholodo et sotio suo, qui deferrauerunt duas  
10 esparras et lo torellion campane veteris de Valeria quod erat fractum: datum fuit in deiunario usque ad valorem<sup>29</sup>: 3 ob.

Item venerunt sequenti die pro ferranda campana et inuenerunt fractum aliud torellion. et tunc habuerunt ad 2 d.

pro duobus torellions predictis et duabus esparris accepimus in domo Hugonis de la Sarra 13 lbr. cum dimidia ferri que constiterunt 22 d.

pro quibus operandis cum 11 libr. de ferro nostro habuit dictus Micholodus 3 s. 10 d.

Item quando campanam ferrauerunt, habuerunt usque ad vnum denarium  
20 Item habuit pro reficiendis circulis situle putei 6 d.

Item pro rebullendo malleo ferreo Amedei Chiuurilliot, in quo posuit circa 2 libr. ferri 8 d.; pro vno manubrio pro malleo [1] ob.

Item secuntur expense pro magno legendario et psalterio<sup>30</sup> cori nostri religendis. sc. die veneris post Pascham [IV. 1/2] anno 34 et die sabbati sequenti

primo pro expensis cuiusdam sacerdotis per dictos dies 8 d.

Item pro salario suo duorum dierum 2 s., pro duabus acubus 1 d.

Item pro dimidia vna pelle arietis pro fiendis corrigijs 6 d.

Item pro filo 2 d.

Item solui Thome de Nenda sutori pro affetier quoddam corium  
30 vacce quod sibi tradiderat dnus. Martinus pro predicto libro 14 ob.

Item Mermeto de Melduno pro dicto corio coriendo<sup>31</sup> et saffrando: pro sepo 2 d. ob., pro croco 2 d., pro labore suo 3 d.

Item die lune post festum sci. Vincentij [II. 24] dedi duobus qui aportauerunt 165 libr. metalli empti a Micholodo, ad domum dni.

Wi(ffredi) 1 d.

<sup>26</sup> « per — diem » statt « ego Nico[laus] et ».

<sup>27</sup> « synapis — 2 d. » gestrichen.

<sup>28</sup> « summa 2 s. 6 d. » gestrichen.

<sup>29</sup> Betrag gestrichen.

<sup>30</sup> « c. n. » statt « nostro ».

<sup>31</sup> Bogen über den zwei ersten Silben.

Item duobus qui exemerunt situlam de puteo 1 d.

Item in carnispriuio<sup>15\*</sup> [II. 6] emimus quamdam trabem quam posuimus in campa-

nili de Valeria pro leuandis campanis que constitit 20 d.

quam aportauerunt excubie et janitor. habuerunt pro deiunario 2 d.

40 Item pro vno mussel canapis pro reforcianda grossa corda 3 d.

<sup>32</sup> Item pro repatinanda cohupertura magni legendarij 3 d.

s u m m a 15 s. 9 d.

Summa huius page et folij precedentis iuncti 19 lbr. 18 s. 6 d.

<sup>33</sup> nota quod posuimus in fornace ultima vice 1271 lbr. de quibus remanescerunt, facta

campana,<sup>34</sup> 433 lbr. de qua remanentia soluimus Joh. de Drona 24 lbr.  
quas accordauerat.

Item Udriodo Magnin 55 lbr. quibus deductis remanserunt 340 lbr.

de quibus fuerunt postmodum posite in campana beati Theodoli tam pro  
calamento quam pro

augmento 40 lbr. Et sic debemus soluere clocherio pro 1748 lbr.,  
sc. pro quolibet centenario 2 s. 4 d. gross. tur., summa 40 s. 10 d. gross.  
50 et capitulum voluit quod haberet ultra illam summam 14 s. maur.<sup>16\*</sup>

<sup>32</sup> Z. 41 gestrichen.

<sup>33</sup> Z. 43—50 andere Hand.

<sup>34</sup> « 433 — remanserunt » gestrichen.

<sup>15\*</sup> Sonnabend vor bis Dienstag nach Estomihi, Estomihi selbst.

<sup>16\*</sup> ein nach pag. 7 eingehalteter Zettel von 10,5 auf 15 cm zeigt auf  
der Vorderseite folgende Zusammenstellung des Materialaufwandes:

sciendum est quod maior campana fracta de Valeria et fusa

per Micholetum prima vice ponderauit iusto deducto

1005 lb. Item habuimus a Voutero Frederici 760 lb. et dimidi-  
diam, justo deducto.

Item habuimus de Laus[anna?] 252 lb., summa summarum 2017 lb.  
quod metallum calauit de 232 lb. cum didmid., justo deducto.

In secunda fusione habuimus de Laus. vna cum prodicto me-  
tallo 216 lb., et sic

fuit summa totius metalli positi in fornace secunda vice  
2001 lb.,

quod metallum calauit 298 lb.

In tercia fusione habuimus de Laus. 343 lb. vna cum predi-  
cto metallo,

et sic fuit summa totius metalli 2171 lb.; quod metallum calauit,  
nescitur, sed remanserunt nobis in canali 340 lb.

Die Rückseite enthält anscheinend ein Brieffragment, das sich auf  
Beschaffung von Kopien bezieht; ein Zusammenhang mit der Rechnung  
ist unwahrscheinlich.

[p a g. 6] <sup>35</sup>

- Sequitur tercia et ultima fusio campane Magne de Valeria.  
primo die mercurij ante festum sci. Martini [XI. 9], Anno 34  
pro illis qui portauerunt totum metallum in sostam 4 d.  
Item eadem nocte pro cena illorum qui vigilauerunt in sosta  
pro custodiendo metallo 3 d.  
pro candelis 4 d.  
Item dedit dnus. Ansermus ou Borno et famulo suo qui aportauerant follos  
suos 3 d.  
Item pro aportandis omnibus alijs follis 4 d.  
Item die jouis sequenti de mane pro prandio Perceualli, Perroneti  
10 et Joh. de Sirro, qui custodierunt et fregerunt metallum, 5 d.  
Item pro duobus operarijs qui reportauerunt follos ad domus  
illorum qui ipsos locauerant 4 d.  
Item eadem die in sero cena pro expensis trium predictorum et  
dni. The. et cuiusdam famuli 12 d.  
Item eadem die habuerunt Amedeus Chiurilliot, Vdriodus cupri-  
faber et quidam alij sotij qui regebant follos 1 quart. vini 3 d.  
Item Martino qui vigilauit illo sero in sosta pro custodienda fornace 4 d.  
Item duo operarij qui fregerunt fornacem et lo merdafer  
et deportauerunt illud et metallum ad grangiam decanatus,<sup>17\*</sup>  
20 habuerunt 6 d.  
Item habuimus 6 paria follorum, quorum 4 paria cum magistris suis qui  
custodiebant eos ne incenderentur; habuerunt 6 s. scil. quodlibet  
par 18 d.  
Item li Bornos, cuius erat quintum par, quia folli sui magis deteriorati et  
incensi  
fuerunt quam alij, habuit 2 s.  
Item li Faurier cuius erat sextum par, nichil voluit habere  
Item habuerunt magister et plures alij quando campana primo pulsauit,  
3 d pro vno quart. vini.  
Item N. de Heruens habuit pro ponderandis 200 [lb.] metalli 2 d.  
30 Item duo operarij qui portauerunt metallum, quod fuit residuum in  
canali, ad domum Vdriodi ad ponderandum habuerunt 2 d.  
s u m m a 12 s. 8 d.  
Secuntur expense pro adducenda campana apud Valeriam. pro illis qui  
<sup>36</sup> traxerunt dictam campanam apud Valeriam, pro dimid. sext. vini 2 s.  
Item illi qui posuit terram in gradibus de planchan <sup>18\*</sup> 1 d.,

<sup>35</sup> S. 6/7 zwischen S. 8 und 9 eingehetzt, oben und unten um zusammen 2,5 cm verkürzt; offenbar gleichzeitige Abschrift.

<sup>36</sup> statt « Jo[cosa] trahenda ».

<sup>17\*</sup> vermutlich in der Stadt unten.

<sup>18\*</sup> ist wohl mit « Plan Champ » gleichzusetzen (Gegend im Sattel zwischen Valeria und Tourbillon); die Stelle bezieht sich vielleicht auf das

scil. die mercurij post festum beati Martini [XI. 16]

<sup>37</sup> Secuntur expense pro fiendis duobus tors pro leuanda campana et  
jugo campane, in quibus operati sunt 3 magistri qui secuntur per 8 dies,  
prout sequitur

primo emi duas trabes pro vno tor, que constiterunt 17 d.,

<sup>40</sup> et illi qui aportauerunt habuerunt 2 d. ob.

Item die jouis sequenti Michael clocher et Perrodus de Laus[anna]<sup>19\*</sup>  
et Joh. janitor porte ferrate operati fuerunt pro totam diem  
in domo Joh. de Drona pro faciendo jugo campane; et nichil  
profuerunt quia inuenierunt truncum in medio concavum. pro expensis  
21 d., pro salario duorum carpentatorum 7 d.

Item die veneris predicti tres operati in jugo. expense eorum et salarium  
ut supra. scil 2 s. 4 d.

Item die sabbati predicti tres: expense et salarium ut supra.

Item die lune sequenti scil. die lune ante festum beate Katherine [XI. 21]

<sup>50</sup> <sup>38</sup> Perrodus et duo janitores. expense et salaria ut supra.

Item dicta die li Tardiz fuit per totam diem, et Jo. de Sirro in cena  
tantum. expense eorum 6 d.

Item die martis clocherius et duo carpentatores. expense et  
salarium ut supra scil 2 s. 4 d.

Item duo operarij in jentaculo 2 d.

[p a g. 7]

Item die mercurij [XI. 23] tres magistri. expense et salarium ut supra.

Item dicta die traximus campanam per chorum ante maius altare,  
et pranderunt nobiscum: dnus. W[illelmus] de Reyna, dnus. The.,  
Hugonodus, Jorjus, matricularius, famulus clocherij,  
Perrodus de Cita<sup>20\*</sup> et quidam alias famulus. Et in cena Coanodus  
fornerius, qui adduxit cordam de Leucha. Et Jo. de Sirro  
qui sunt in vniuerso 10. Expense eorum 20 d.

Item dictus Conodus habuit pro curru suo pro afferenda corda 2 d.

Item die jouis [XI. 24] 3 magistri per totam diem: expense et salarium ut  
supra-

<sup>10</sup> dicta die per totam diem famulus magistri et quidam alias famulus,

<sup>37</sup> « die jouis sequenti » gestrichen.

<sup>38</sup> « et diebus martis, mercurij, jouis » gestrichen.

« prélet », die kleine Ebene östlich vor der Burg, zum Teil durch Futtermauern gestützt; unterhalb ihres Nordrandes, im « Sodacker », wohl der Sodbrunnen des Textes. — Zu vergleichen ist vielleicht auch « la Planche » (« Matte »), Freiburger Stadtviertel südlich der Saane.

<sup>19\*</sup> « laus. » mit Schleife am Schafte des s wie beim Sigel « pro » (sonst = ser: Ansermus, seruitorem; = sion...: ascensionem); die Lesart « Lausanna, -nnensis » scheint annehmbar. S. auch Anm. 16\*.

<sup>20\*</sup> ältester Stadtteil von Sitten, zwischen dem Grat von Majoria-Tourbillon einer- und Valeria anderseits.

- et Murix et filius janitoris in cena. expense 10 d.  
die veneris fuit festum beate Katherine [XI. 25]  
Item die sabbati 3 magistri. expense et salarium ut supra.  
dicta die famulus clocherij et quidam alias per totam diem et  
in prandio li marugleratus et Sirro, expense 12 d.  
die dominica pranderunt mecum dicti 3 magistri, expense 6 d.  
die lune sequenti janitor de porta ferrata per  
totam diem pro trabibus encheuestrandis, et gradibus de campa-  
nili rehedeficandis, et ponte<sup>21\*</sup> qui est super maius altare.  
20 expense et salarium 9 d.  
Item quidam famulus qui iuuit eum habuit 4 d.  
Item Perrodus famulus dni. Ja[cobi] decani<sup>39</sup> qui duxit currum  
apud Martigniacum pro corda afferenda: habuit 4 tur. gr.  
et fuit mecum in prandio et in cena die sequenti 4 d.,  
qui Perrodus posuit in eundo et redeundo duos dies.  
Item pro duobus capistris pro lo tor 2 d.  
Item habuit Martinus de Augustae et quidam alias operarius qui refece-  
runt cameram de la sosta, et posuerunt vnam diem integrum  
et vnam dignery 15 d.  
30 s u m m a 34 s.<sup>40</sup> 2 d. ob.  
Secuntur expense pro ferramenta campane.  
primo accepimus in domo ou Warisco 53 lbr. ferri, quamlibet lbr. 3 d.  
ob., summa 6 s. 7 d. ob.  
Item habuit Micholodus pro operandis 49 lbr. 6 s. 3 ob., scil.  
pro qualibet lbr. 3 ob.  
Item habuit pro operandis 24 lbr. de ferro nostro 3 s. 3 d.  
Item P. manneber habuit tam pro faciendo quam reficiendo  
batello dicte campane 20 s. et vnum quart. vini 3 d.  
Item die martis ante natalem Dni. [XII. 20] pro repondendo batello campa-  
40 ne Aue Maria 4 tur. gr.  
Item emi a Vercellina 11 lbr. metalli per manum Perceualli, precij  
5 s. 7 d. scil. quamlibet lbr. pro 6 d.  
Item emi ab Aleto 3 lbr. cum dimid. stagni. quamlibet 10 d.; summa 2 s. 11 d.  
Item solui Michaeli campanatori 4 lbr. maur.  
quas sibi debebat capitulum pro residuas pro operanda campana  
Item habui de Laus[anna] 343 lbr. cupri que constiterunt, quelibet 7 d.  
summa 10 lb. 1 d.  
s u m m a 16 lbr. 7 s. 8 d.  
Item habuit quidam auriga de Leucha pro reportanda corda dni. episcopi  
apud Leucham 17 d.

<sup>39</sup> « pro corda » gestrichen.

<sup>40</sup> « ob. » gestrichen.

<sup>21\*</sup> vermutlich Gerüst zum Aufziehen der Glocke in das erste Turm-  
geschoß, das nach der Vierung hin eine vermauerte Tür aufweist; cf. 7/2.

50 Item pro aportanda dicta corda de Valeria <sup>22\*</sup> 2 d.

Item Grenot habuit 5 s. pro tecto de la sosta.

s u m m a 16 lbr. 13 s. 8 d.

<sup>41</sup> Item solui a Grenot mistrali confratrie sci. Spiritus <sup>23\*</sup>, pro emendis tauellion pro reficiendo tecto de la sosta, per manum dni. Nicolai Binfa 5 s.

[p a g. 8]

Secuntur expense pro reficiendo de nouo tota machina  
linea putej.

primo die lune post octabam corporis Christi [VI. 6] duo janitores de  
Valeria iuerunt ad scindendum quandam <sup>42</sup> querum in fo-  
resta dni. Episcopi pro pertica putei facienda; qui habuerunt pro  
prandio suo 3 d.; non tamen scinderunt dictam querum quia dnus. Am-  
sermus noluit <sup>43</sup> hoc mandare foresterio qui sibi mandare debebat.

Item die martis sequenti predicti duo janitores scinderunt dictam  
querum et adduxerunt usque ad touris <sup>24\*</sup>, habuerunt 3 d. demane.

10 Item in prandio pro predictis duobus janitoribus et alijs duobus qui  
custodiebant portas, in victualibus 6 d.

Item die mercurij sequenti dicti duo janitores et duo excubie  
et duo famuli dni. Willelmi de Mallio et Johannis de Drona  
cum duobus equis adduxerunt dictam querum; tam pro ipsis quam pro  
custodijs portarum <sup>25\*</sup> 3 d.

Item in prandio pro predictis exceptis dictis duobus famulis 7 d.

Item in cena pro predictis 5 d.

Item die jouis sequenti accepimus a dno. decano. Jacobo duas trabes pro  
faciendis

duabus columpnis que constiterunt 3 s. 4 d.<sup>44</sup>

20 qua die duo janitores et duo excubie esquarrauerunt dictam  
querum et fecerunt dictas columpnas, ipsi et custodie habuerunt 2 d.  
demane.

<sup>41</sup> Z. 53—55 in dunklerer Tinte, gestrichen.

<sup>42</sup> statt « vnam ».

<sup>43</sup> « mihi » gestrichen; Konstruktion: quia dnus. Anselmus noluit hoc  
mandare foresterio cui illud mandare debebat (?).

<sup>44</sup> Betrag und folgender Text: solui illi qui (19 a) claud.. at 20 d. ge-  
strichen.

<sup>22\*</sup> vielleicht handelt es sich um den Transport in die Stadt hinab.

<sup>23\*</sup> bei Gremaud zuerst 1269 (Nr. 754): confratia Sedun.; 1277 (Nr. 851): confratia maior S. Spiritus Sedun.; durch den Verbandszweck: Wohltätigkeit und Pflege des religiösen Lebens, meist wohl auch durch den Mitgliederbestand eng mit dem Kapitel und besonders der Fabrica verbunden.

<sup>24\*</sup> Bogen über der ersten Silbe; Lesung und Sinn unsicher.

<sup>25\*</sup> Ersatzleute, da die Tore satzungsgemäß nicht unbewacht bleiben  
durften (1365: janitori preceptum fuit quod aperta porta ... non recedat a  
porta nisi dimittat custodem loco suo. Lib. II minist. p. 14).

- Item in prandio habuerunt in carnibus et alijs 8 d.  
Item in cena 5 d.  
Item die veneris predicti extruxerunt in putoe totam  
machinam; cum dictis custodijs habuerunt demane 2 d.  
Item in prandio 6 d. In cena 5 d.  
Item Perronetus accepit in domo Hugonodi de la Sarra 8  
lbr. cum dimid. ferri que constiterunt 12 d. pro faciendis duobus  
chenons pro dicta pertica.
- 30 Item Micholodo pro ipsis faciendis 10 d.  
Item dedi dicto Micholodo pro mutandis dictis chenons, et tam  
pro 4 lbr. de ferro suo quod posuit in dictis chenons,  
pro eo quod essent forciores, quam pro opere mutandi 14 d.  
Item dedi a Muris pro salario suo 9 d.  
Item Vdriodo janitori pro salario suo: noluit aliquid habere.  
Item die lune ante festum beate Marguarete [VII. 18] pro vertendo  
campanam Nonam inferioris ecclesie, pro vino dato Benedicto et alijs  
qui interfuerunt, et tabibus pro ferrando cussigneto ferreo 3 ob.  
Item habuit Micholodus: pro fabricando dicto cussigneto 3 d.
- 40 Item pro aptanda cohupertura de corio magni legendarij 3 d.  
Item pro quadam pelle pro cohoperiendis graduali cori nostri<sup>26\*</sup> et quadam  
prosario 8 d.  
Item die iouis ante festum beati Sixti [VIII. 4] ponderauimus  
totum metallum. sc. 1703 lbr. per manum Vdriodi  
cuprifabri, quia non potuimus habere Romanum de Nas; cui Vdriodo  
dedi 8 d. Item pro comedione illorum qui iuerunt se 5 d.  
Item<sup>45</sup> dicto Romans de Nas qui ponderauerat per plures  
partes 3500 [lb.] dedi 5 venecianos  
Item Nicolaus de Heruens habuit pro ponderando 400 [lb.] vnum venecianum.  
Item anno 34 in festo dedicationis Valerii [X. 20] feci reparari situ-
- 50 Iam putui. janitor habuit pro raperanda ipsa et pro ponendo fundo 4 d.  
Micholodus pro mutandis ferris 12 d.  
Item pro reparandis cohuperturis trium voluminum biblie 12 d.  
summa non computatis trabibus dni. decani 14 s. 10 d. ob.  
<sup>46</sup> summa omnium expensarum predictarum 13 lbr. 15 s. 4 d. ob.  
summa omnium predictorum facta per P. mistram<sup>27\*</sup> et dnum. P. 14  
lbr. 2 s.  
7 d. ob.  
summa huius pagine 4 s. 9 d. ob.

<sup>45</sup> « dedi » gestrichen.

<sup>46</sup> Z. 54—56 gestrichen.

<sup>26\*</sup> wahrscheinlich auf Valeria; die « Dignitäten » (Dekane, Kantor, Sakristan) und die Verwaltung des Kapitels residierten dort.

<sup>27\*</sup> Geschäftsführer des Kapitels und Protokollführer der Kalenden (offiz. Sitzungen des Kapitels); in der Regel ein Kapitular. cf. D. Imesch, Bl. a. d. W. G., 1921, 52 ff.

[p a g. 9]

Item in vigilia purificationis beate Marie [II. 1] anno 35 pro deonerando niue de tecto garite<sup>28\*</sup> duobus operariis 3 d.

Item per 3 dies post pro auferenda niue de via excubijs 4 d.

<sup>47</sup> s u m m a omnium predictorum computatum 4 lb. quas solui clocherio; et illud quod solui Verce-line et Alete et dno. Willelmo fratri meo: 18 lb. 5 s. 1 d.

Item in festo Penthecoste [VI. 4] tradidi dno. Johanni. de Vex qui fecit fieri cacabum pro lauandis manibus ad ministerium altaris 2 s. 7 d.

Item die mercurij post translationem beati Benedicti [VII. 11] pro haurienda aqua de cister-

na et aportando metallo, quod erat in domo curati de

<sup>10</sup> Letron, apud Valeriam: in victualibus 13 d.<sup>48</sup> sc. 3 (in) pane, pro caseo 3 d. pro 3 quart. boni vini 6 d.

Item die lune ante festum beate Marie Magdalene [VII. 17] ad faciendum duobus

cussignet ligneos pro magna campana que ceciderat suspendenda et pro aptando lo tor et la bechi operati sunt 3 carpentatores sc. Perrodus de Laus[anna] et quidam alius quam adduxit secum et Murix. primus habuit 5 d. de salario, et alij duo quilibet 4 d.

pro expensis ipsorum 14<sup>49</sup> d.<sup>50</sup>

Item die martis sequenti fuerunt 4 carpentatores pro suspendenda dicta campana, sc. predicti tres et quidam alius. primus habuit de salario 5 d. et alij 3 quilibet 4 d. Item pro expensis 2 s. 4 d.

Item matricularius fuit cum ipsis per totam diem, pro expensis 4 d.

Item Johannes de Sirro in prandio pro expensis 2 d.

Item die mercurij sequenti pro cisterna secundo lauanda et exaurienda et faciendo lo morter in campanili: pro salario pro duobus operariis 8 d., pro vino 2 d.

Item die veneris post festum sci. Jacobi [VII. 28] pro tribus duodenis clauorum factorum de ferro fabrice pro ferranda magna campana postquam cecidit, 5 d. Item expense Murix et duorum excubiarum 5 d.

<sup>51</sup> s u m m a totalis 18 lb. 17 s. 6 d.

<sup>47</sup> Z. 4/5 gestrichen.

<sup>48</sup> statt « 23 ».

<sup>49</sup> statt « 26 ».

<sup>50</sup> gestrichen: « defalcatura (?) 52 d. sc. tercia pars quod pren/der p... fuerunt in ref.. q.. ibus ».

<sup>51</sup> Z. 29 gestrichen.

<sup>28\*</sup> die ursprüngliche militärische Bedeutung des Ausdruckes war vermutlich noch lebendig (garita v. warta; cf. 11<sup>29</sup>; meruli leuandi); um 1500 galt anscheinend ausschließlich die heutige: guérite = Weinpresse (Mt. von Herrn Dr. Imesch).

- 30 Item die sabbati post dictum festum beati Jacobi pro reficiendis duabus exparris campane Joyose 12 d.  
Item pro quadam sera noua in campanili posita 6 d.  
Item pro apondendo batello campane None 7 d.  
Item anno dni. 1336 post mediam quadragesimam [III. 10] pro lo chenon putei reficiendo de calibe 10 d.  
Item anno dni. 1336 in octaba apostolorum Petri et Pauli [VII. 6] tradidi de man-  
dato capituli dno. Jacobo Soriodi pro quodam famulo mittendo ad ne-  
potem dni. Ansermi 10 tur. grossos.  
Item solui eadem die de mandato dicti capituli Voutero Frederici 17  
40 s. maurisienses, qui debebantur sibi de residuis cupri.  
Item Murix habuit pro duobus leterinis factis in ecclesia superiori pro biblia 18 d.  
52 summ a huius page 39 s. 9 d.

[p a g. 10]

Anno 36 in media quadragesima [III. 10] feci tingi 15 ulnas et 1 tiers tele<sup>53</sup> pro tinctura 3 s. 4 d. et<sup>54</sup> quelibet ulna constitit 5 d. ob.  
Item habuit ultra hoc ex pacto 2 d.<sup>55</sup> summa 7 s. 4 d. ob. et tinctura ut supra.  
Item primo feci poni anulos es mors caparum pro sacerdiis ipsis cum corrigijs. Et feci refici vnum mors qui erat fractus. pro quibus habuit dorerjus 18 d.

- Incipiunt expense pro reficiendis et resarcendi capis, casulis, dramaticis, et tunicis ecclesiarum tam superioris quam inferioris<sup>29\*</sup>  
Item pro ponendis in capis predictis mors cum corrigijs, et  
10 resarciendo velo ecclesie superioris, et reemendandis tunicis et casulis. operate sunt li Atin et quedam alia mulier quelibet 5 dietis, scil. in hebdomada ante Ramispalmarum [III. 17—23]<sup>56</sup>. summa 17 d.  
Item pro corio rubeo pro dicto opere 5 d. Item pro limogi<sup>30\*</sup> et acubus 3 ob.  
Item die martis ante Rogationes [IV. 30/V. 1] et die mercurij dicte mulieres operate sunt in dicto velo li Atin duabus dietis et altera per vnam  
Item post rogationes Ascensionis predicte operate sunt quelibet per dimidiam dietam  
Item die martis ante festum sci. corporis Christi [V. 28]<sup>57</sup> incepérunt operari in dramatica

<sup>52</sup> Z. 42 gestrichen.

<sup>53</sup> «tinctura — et» statt «qu... e... am a vno m... mo».

<sup>54</sup> «quelibet — ob.» gestrichen.

<sup>55</sup> Rest der Z. gestrichen.

<sup>56</sup> Rest der Z. gestrichen.

<sup>57</sup> «operate sunt» gestrichen.

<sup>29\*</sup> Kirchen von Valeria und Sitten.

<sup>30\*</sup> seidenbestickte Leinwand, Spezialität von Limoges.

nigra inferiori<sup>31\*</sup> et fecerunt quelibet vnam dietam cum dimidia  
Et emimus in domo Herodiadis dimidiā ulnam cindalis  
20 nigri que constitit 2 s. Et dimidium quart. sirici nigri  
qui constitit 4 d.<sup>58</sup> Et est sciendum quod dicta dramatica et tunica fuerunt  
forrate.

Item die lune post festum corporis Christi [VI. 4] operate sunt in casula  
sce. Katherine<sup>32\*</sup> li Nica, per duas dietas<sup>59</sup> et  
alia per vnam dietam

Item die mercurij et die jouis post festum beati Johannis bapt. [VI. 26/27]  
operate  
sunt in tunica nigra inferiori quelibet duabus dietis  
Emi pro dicto opere vnum witten<sup>33\*</sup> cindalis nigri pro 6 d.  
et 1 denariatam sirici et ob. limogie.

Item veneris forrauerunt dictam tunicam et quelibet posuit dimidiā dietam  
30 Item die mercurij post festum apostolorum Petri et Pauli [VII. 3] fecerunt  
duas dietas in capella crocea de Valeria

Item die jouis et veneris forrauerunt dramaticam et tunicam  
albas de Valeria de tela quam feci tingi et operate sunt  
in ipsis quelibet vna dieta cum dimidia  
summa 30 diete que valent 7 tur. cum dimidio. summa 4 s. 4 d. ob.

60 s u m m a 11 s. 8 d. pog. cūm dimid. ob.

61 Et sciendum quod, inquisitione facta, est mihi relatum: quelibet ipsarum  
debet habere pro  
qualibet dieta dimidium venetianum. Et sic haberet li Atin 8  
venecianos. et alia 7 venecianos. summa 4 s. 4 d. ob.

40 li Atin et Jacola habuerunt 6 ulnas panni, valebat 8 s. 2 d. Laus. et sic  
deberet quelibet 14 s. 6 d. ob. maur.

62 Item habuit li Micha illo anno quo tenui suum grener 2  
fis. silig. qui valebant ad vendam quilibet 2 s. 2 d.

63 s u m m a huius pagine 17. s. 8 d. ob.

64 Item habuit li Nicha illo anno quo tenui grenarium suum ....  
et aliquas curialitates

s u m m a huius pagine 19. s. 10 d. ob.

<sup>58</sup> «Et — forrate»: Nachtrag.

<sup>59</sup> statt «vnam dietam et alia cum dimidia».

<sup>60</sup> Z. 35 a gestrichen.

<sup>61</sup> Z. 36—39 andere Hand.

<sup>62</sup> Z. 40—41 Nachtrag anderer Hand.

<sup>63</sup> Z. 42 gestrichen.

<sup>64</sup> Z. 43/33 andere Hand, gestrichen; Text in der Lücke gleich wie Z. 41  
[ohne «quilibet»].

<sup>31\*</sup> das Attribut verweist wie oben, und später oft, auf die betr. Kirche.

<sup>32\*</sup> Altar in der nördlichen Chorkapelle auf Valeria.

<sup>33\*</sup> anscheinend Maß; v. mhd. wîte = Breite, im Sinne von B. bei  
ausgestreckten Armen = Klafter?

[p a g. 11]

Anno 37 die sabbati post octabam apostolorum Petri et Pauli [VII. 12]  
incipiunt

expense facte pro muro garite leuando et tecto nouo  
fiendo

Primo emi a N. Palliet 7 fis. calcis quemlibet 8 d. summa 4 s. 8 d.

Item in sero quo mensurauerunt calcem portauit Antelmus 3  
quart. vini pro deiunario suo. valent 3 d.

Item pro prandio 4 hominum cum asinis qui aportauerunt  
calcem des Agietet<sup>34\*</sup> 8 d.

Item die veneris ante Penthecosten habuit quidam operarius qui exuit<sup>65</sup>  
arenam per duos dies 6 d.

Item pro quodam curru qui adduxit eam de insulis Rodani  
11 d.

Item pro qui aportauit eam in duobus diebus de inter duo cas-  
tra<sup>35\*</sup> 6 d.

Item in vigilia Penthecoste [VI. 7] pro tribus asinis<sup>66</sup> qui  
aportauerunt arenam vna die 1 tur.; 4 pro expensis

famuli 3 d. qui duxit illos. pro famulo qui iuuit cargare asinos 2 d.

Item die martis ante dedicationem Sedunensis (eccl.) [X. 7] li Willo  
fecit lo morter per vnam diem. habuit 4 d. et quidam qui aportauit  
20 aquam 2 d.

Item die lune post dedicationem [X. 20] habui 5 operarios scil. duos oterios  
et vnum qui onerabat eos qui aportauerunt lo morter qui erat in cam-  
panili. hoc facto portauerunt de lapidibus super tectum garite.

Et lo Willo qui madefecit lo morter quem aportauerant predicti  
et 1 qui aportauit aquam. quilibet habuit 4 d. summa 20 d.

Item administraui lapides quas Johannes de Drona extimauit  
4 s. vel 5.

Item die mercurij et die jouis post dictum festum habui lathomum pro  
merulis leuandis. sc. l'Eriter habuit pro expensis et salario 18 d.

30 Item qualibet die predictorum duorum dierum habui 3 manovreros;  
quilibet habuit 4 d. summa 2 s.<sup>67</sup> mihi bene constiterunt plus in vino +  
curialitate

s u m m a 18 s. 2 d.

Secuntur expense pro tecto garite refiendo.

primo habui ab illo qui claudicat 5 chevrones per manum P.

<sup>65</sup> « exit » mit Bogen über dem Wortende; exemit oder exuit (synonym).

<sup>66</sup> « cum famulo » gestrichen.

<sup>67</sup> bis « curialiter » in Klammer nachgetragen.

<sup>34\*</sup> Bezirk Sitten, unterhalb der Mayens de Sion, südl. Talseite.

<sup>35\*</sup> Tourbillon und Valeria.

Barber qui constiterunt 4 s.  
Item habui a Romano de Brignon 1 chevron 16 d.  
Item 6 clauos 3 s. Item 2 chinauz 12 tesarum cum dimidia  
6 s. 6 d.  
Item 4 chiurones pro fenestris garite. quilibet 8 d. summa 2 s. 8 d.  
40     <sup>68</sup> s u m m a 18 petie.  
Item pro aportandis predictis 18 petijs 10 d.  
    <sup>69</sup> s u m m a 14 s. 4 d.  
s u m m a huius pagine 36 s. 6 d.

[p a g. 12]

70 P. Magi<sup>71</sup> debet capitulo 4400 tauelliones de magna forma.  
Item die lune ante festum Omnim Sanctorum [X. 28] recepi a Perrodo Magi  
3700 tauelliones. It recepi ab eodem 700 tauellionis minutis et subtilis  
Primo pro illis qui numerauerunt lo tauellion et liga-  
uerunt les fassiz, pro vino 2 d.  
Item pro illis qui aportauerunt ipsum ad molendinum dni. Episcopi  
pro remolliendo 6 d.  
Item die martis sequenti incepimus discohoperire tectum et habuit  
Murix pro salario et expensis 10 d.  
10 Item fuerunt ad expensas meas: Joh. de Sirro et Nicolodus 6 d.  
Item die mercurij sequenti Murix aptauit les chevrons 10 d.  
Item li Conbloula iuuit se per totam diem. 4 d. Et Johannes de Sirro cenauit  
nobiscum 2 d.  
Item die jouis sequenti Murix posuit chiurones; habuit pro salario et ex-  
pensis 8 d.  
Item habui 5 operarios quorum 4 aportauerunt lo tauellion de  
dicto molendino et quintus exuit lo tauellion de aqua et fecit fa-  
sillos. quilibet habuit 4 d. summa<sup>72</sup> 20 d.  
Item die lune post festum Omnim Sanctorum [XI. 1] feci pactum cum Murix  
et Martino de Augusta quo acciperent quilibet 9 d. sc. de hoc quod  
tumcumque requisissent non fuerunt contenti, scil. semper petebant sibi  
curialitatem fieri  
20 qua die posuerunt latas et habuerunt quilibet 9 d., summa 18 d.<sup>73</sup>  
Item die martis sequenti Murix et Martinus latauerunt; habuerunt ut supra.  
Item li Nicho habuit 1 d.

<sup>68</sup> Z. 41 gestrichen.

<sup>69</sup> Z. gestrichen.

<sup>70</sup> Z. 1 Nachtrag anderer Hand.

<sup>71</sup> 2 mal geschr.

<sup>72</sup> statt « 2 s. 1 d. ».

<sup>73</sup> « et quidam qui » gestrichen.

Item die mercurij post festum Omnium Sanctorum Murix et Martinus inceperten cohō-

perire tectum; habuerunt ut supra, scil. quilibet 9 d.

Item die jouis Murix et Martinus ut supra.

Item li Nico et quidam alius qui aportauerunt 700 tauellion de grangia Perrodi Magi et aquam pro remolliendo dicto tauellion apud Valeriam: 3 d.

Item die veneris Murix et Martinus ut supra.

Item pro facienda cuspide in pichia. ob.

30 Item die martis post festum sci. Martini [XI. 12] Murix et Martinus, et inceperten operari in perticis garite. ut supra.

Item li Nico qui aportauit aquam 1 d.

Item die mercurij Murix et Martinus ut supra. vna istarum dierum fecerunt Item die jouis Murix et Martinus ut supra. [ipsi scalarium campanilis.<sup>36\*</sup>

Item die veneris cohoperuerunt turrim de porta et latrinas<sup>37\*</sup>. quilibet ut supra.

quidam operarius qui portauit lo tauellion ad latrinas 3 ob.

Item die martis ante festum sce. Katherine [XI. 19] pro canali ponenda en la tribony et recoperiendo tecto campanilis

<sup>74</sup> et ponenda canali parua in garita: Murix habuit 9 d.  
et quidam qui iuuit ipsum 3 d.

40 Secuntur expense facte pro garita pro chiuronis et barris murandis et foraminibus implendis, die jouis ante festum sce. Katherine [XI. 21]

Primo habui per manum ou Pochon 1 modium plastri valet 2 s.  
pro adducendo 6 d.

Item habui 6 fis. valent 16 d., pro adducendo 2 d.

Item li Eriter habuit eadem die pro salario et expensis 10 d.

Item habui 3 manourers, pro salario 9 d., pro vino 4 d.

Item die veneris sequenti pro omnia ut die precedenti.

Item die sabbati sequenti pro omnia ut supra. scil. li Eriter 10 d. et 3 manourers 13 d.

s u m m a huius pagine 30 s. 6 d.

50

[p a g. 13]

In crastino beate Katherine [XI. 26] ut in sabbato precedenti.

Item die veneris [XI. 29] sequenti habui lo Nico pro scopanda garita et reportandis domi circa 2 vel 3 [mod.?] plastri; qui habuit 1 d. et

<sup>74</sup> « et ponenda » 2 mal.

<sup>36\*</sup> die steinerne Wendeltreppe im Turm der Valeriakirche, oder die Holzstufen, die vom Boden des n. Querschiffes zu ihrem Eingang führen (Höhenunterschied 1,75 m).

<sup>37\*</sup> Reste sind an verschiedenen Stellen unschwer zu erkennen, gehen aber nirgends bis in diese Zeit zurück.

viendam, valet 2 d.

s u m m a 32 s. 8 d.

Secuntur expense pro duobus faudestue<sup>75</sup> quelibet libr. 1 d. et terciam partem vnius. d.

Primo accepi in domo Thomassini 104 libr. ferri. que constiterant

11 s. 5 d. ob. scil. li C. 11 s. quas 104 [lb.] posuit B[en]tex<sup>76</sup>

in dictis duobus faudestue et ipsis perfectis ponderauerunt 71 libr.

10 et pro factura habuit dictus B[en]tex, presente dno P. Wiffredi, 18 s.

Item emi a Gingou per manum Mermerij Ortolani pro sedilibus vnum corium vacce, 3 s.

Item N. de Heruens qui librauit ferrum habuit 2 d.

Item habuit dictus Mermerius pro coriendo dicto corio 2 d.

Item pro sagimine 3 d.

Item pro 5 corrigijs 2 d. ob.

Item pro operandis dictis sedilibus 5 d.

s u m m a 33 s. 7 d.

<sup>77</sup> s u m m a summarum ab alia summa totali 6 lb. 18 s. 8 d.

20 s u m m a vniuersalis omnium predictarum expensarum 25 lb. 16 s. 2 d.

s u m m a secundum opinionem computarum 7 libr. 11 s. 3 ob.

s u m m a duarum summarum vniuersalium expensarum 21 libr. 13 s. 9 d.

It circa festum Penthecoste [V. 9] anno 1337 feci fieri resarciri catherenam pontis

de Valeria et circulum in pertica pontis. Item pro repondendo letrino de medio cori: pro quolibet habuit Micholodus 12 d.

Item pro duobus trabibus dni. Jacobi decani positis in puteo 3 s. 4 d.

Item feci parari quandam albam de panno ultramarino, et fuit posita in ea 1 ulna tele, valet 4 d., pro opere 2 d.

Item eodem anno in festo sci. Urbani [V. 25] feci forrari de tela rubea casulam ecclesie

30 inferioris que uocatur indy.<sup>38\*</sup> Item feci fieri de duabus capis veteribus duos pannos pro cohoperiendis magno altari de Valeria et sce. Katherine, que constiterunt de operando 2 s.; pro filo rubeo 3 d.

s u m m a 7 s. 1 d.

<sup>75</sup> bis « vnius d. » andere Hand.

<sup>76</sup> « btex » mit Bogen über dem Wortanfang.

<sup>77</sup> Z. 19/20 gestrichen.

<sup>38\*</sup> ob an ein Gewebe orientalischer Herkunft zu denken sei, oder z. B. ein indigogefärbtes, ist nicht zu ermitteln.

s u m m a omnium expensarum predictarum 22 libr. 10 d.

s u m m a huius page 42 s. 10 d.

[p a g. 14]

Item anno 1337 circa festum Omnium Sanctorum pro <sup>78</sup> reficienda altera vina-  
geriarum argentearum de Valeria 1 tur. gr.

Item pro murandis porta et postella de Valeria <sup>39\*</sup> die mercurij post festum  
beati Michaelis [X. 2]

pro quodam operario qui portauit plastrum et lo morter de domo dni. de-  
cani <sup>40\*</sup> ad

dictas portam et postellam 4 d.

Item die jouis pro duobus oterijs qui porta[bant] lapides ad dictam portam  
cuilibet 6 d.

Item die veneris cuidam oterio qui ipsas portabat intra portam 6 d.

Item lathomo 10 d. et famulo suo 6 d.

Item pro duobus modijs plastri 4 d. pro adducendis ipsis 13 d.

10 Item pro bacello <sup>41\*</sup> None de Valeria minuendo 11 d.

Item pro cathena putei reficienda per manum Ancelmi 7 d.

Item emi 7 quaternos papiri pro capitulo, quilibet constitit 6 ob.

s u m m a 3 s. 9 d. ob. Item pro religando 12 d.

s u m m a 15 s.<sup>79</sup> 1 d. ob.

s u m m a omnium predictarum expensarum 22 libr. 16 s. 11 d. ob.

Item anno 1338 die martis ante festum Pasce [IV. 7] tra-  
didi de mandato capituli Christoforo de Prede canonico Sedunensi  
2 flor. qui valebant 14 s. maur. ut mit-  
teret ipsos in Lombardiam ad quandam cisternatorem pro  
cisterna Valerie reficienda. non restituit dictos flor.; debet resti-  
tuere 8 tur. gr.; quos 8 tur. recepi ab ipso anno 40.<sup>42\*</sup>

<sup>78</sup> « aptandis » gestrichen.

<sup>79</sup> « 6 d. ob. » gestrichen.

<sup>39\*</sup> « Valeria » bezeichnet sowohl die ganze Burg wie auch die Kirche  
allein; diese besitzt einen Nebeneingang zum s. Seitenschiff; die Stelle be-  
zieht sich aber anscheinend nicht darauf. Am Torturm ist ein Nebeneingang  
schwerlich nachzuweisen. — cf. Lib. II minist., p. 98: (Taxatio) domus dni.  
magistri Guillemi de Leuca ... cum pacto quod capitulum possit facere  
murari — si velit — portas posteriores per quas possit iri extra castrum,  
et ponere ibi unum porterium... (Gremaud, Nr. 2091).

<sup>40\*</sup> am oberen Ende der Rampe zwischen Burgtor und Kirche.

<sup>41\*</sup> sc. campane.

<sup>42\*</sup> cf. Lib. I minist. capituli eccl. Sedun., fol. 34:

Anno predicto die martis ante festum Pasche dnus. Nicolaus de Clarens  
tradidit Christoforo de Praedo de mandato capituli duos flor. auri ut mitteret

- Item pro refiendo ponte de Valeria per manum Christofori de  
Preda pro tribus lanis 9 d.  
pro quadam trabetula posita sub ponte 4 d.  
pro operatore qui posuit les<sup>80</sup> tabes 5 d., pro vino 2 d.  
pro quadam carpentatore 7 d. eidem pro vino 2 d.  
Item die jouis post cathedram sci. Petri [II. 26] pro repondendo  
bacello alterius minoris campane inferioris<sup>83\*</sup> 5 d.  
Item emi circa 2 tiers cindalis nigri a Cristina de Euians  
pro capella<sup>84\*</sup> inferiori nigra pro 19 d.  
<sup>30</sup> Item habuit Perceuallus pro religandis duobus maioribus  
psalterijs cori pro quadam pelle 10 d., pro filo 1 d.,  
pro orbez 1 d., it pro vna pelle pro corrayes 1 d.  
Item pro candelis et orbet[ibus?] 1 d.  
Item pro labore suo 2 s. 4 d.  
Item tradidi Benedicto submatriculario in Ramispalmarum pro  
parandis 4 albis inferioribus 2 d.  
Item in die jouis sancta [IV. 9] pro puteo<sup>81</sup> curando 8 d.  
<sup>82</sup> Item in festo sci. Michaelis pro ponenda terra que erat ou terraull subtus  
pontem  
<sup>40</sup> de Valeria in gradibus iuxta: cuidam operario 4 d. ob.  
s u m m a huius pagine 18 s. 9 d.

[p a g. 15]

<sup>83</sup> Anno 1339 in festo Epiphanie<sup>84</sup> [I. 26] pro repondendis bacello Joyose et  
bacello None inferioris, et reclaualando brachio alterius minoris  
campanarum et reemendanda sera campanilis inferioris 2 s.

<sup>80</sup> «les» gestrichen.

<sup>81</sup> statt «putuo».

<sup>82</sup> Z. 39/40 andere Hand; Datum wohl auch IV 9.

<sup>83</sup> Z. 1—3 Nachtrag.

<sup>84</sup> statt «appertio».

ipsas ad quendam cisternatorem pro cisterna Valerie reficienda. Anno 40  
circa festum sci. Johannis, presentibus Bochardo, Luquino, et Pagano,  
Lombardis, et me Nicolao de Clarens dixit Assegin quod ipse recepit a dicto  
Christofore 16 fl. tur. gr. et non plus, quos tradidit cuidam cisternatori  
qui venerat usque ad Cumanum. et residuas 8 tur. promisit soluere dictus  
Christoforus. soluit 8 (die letzte Ziffer auch im Original arabisch).

Anhaltspunkte dafür, daß diese Leute selbst an den Arbeiten teil-  
genommen hätten, fehlen; nur Luquinus erscheint noch einmal (17/1) als  
Lieferant von Öl und Mennige. Es ist auch zweifelhaft, ob der «cister-  
nator» die gleiche Person sei wie der später erscheinende magister Gille  
(15<sup>42</sup>, <sup>46</sup>).

<sup>43\*</sup> sc. ecclesie.

<sup>44\*</sup> demin. zu cappa!

Anno 1338 in dominica ante Rogationes [V. 17] pro gallanda pontis de Valeria et reficienda cathena<sup>84a</sup> 8 d.

pro expensis fabri et janitoris qui iuuuit ipsum 2 d.

Item emi 6 d. canapis pro fundis

<sup>85</sup> Item pro vno modio lapidis calcis pro cisterna 8 s.

P. de Clarmont soluit.

10 Item pro mercede 3 asinorum pro arena afferenda 1 tur., pro ductore 4 d., pro illo qui extrassit<sup>45\*</sup> et onerauit asinos 4 d.

s u m m a 28 s. 2 d. ob.

Incipiunt expense quedam quas fecit Christophorus de Preda pro

fabrica quas sibi solui in mense Julij anno [133]8

primo pro auriendo aqua putei, pro quadam situla noua,

pro repondenda cathena putei in tribus locis, pro aptando itinere

quo itur ad puteum subtus Planchan, pro ponenda terra et

muro fiendo subtus ulnium de Valeria: 8 s. 5 d.

Item pro vno sext. vini dato Anthonie pro lapidibus acceptis

20 en Planchan pro ulnio 2 s. 8 d.

Item pro 10 brentayes de merdaffer 6 d.

Item pro 8 fischelinos calcis 5 s. 4 d.

Item pro afferenda dicta calce et lo sablon pro cisterna cum

9 bestijs vna die, pro 6 ductoribus 2 s.

Item pro illo qui collegit lo sablon et onerauit asinos 4 d. ob.

Item pro vno faxillo feni 8 d.

Item pro 4 operarijs pr̄o fiendo lo morter et pistando merdaffer 18 d.

Item pro tyola collecta 2 d.

Item pro aportanda pila lapidea 12 d.

30 s u m m a 22 s. 7 d. ob.

Anno predicto [1338] in crastina dedicationis Sedunensis ecclesie [X. 14] incep-  
perunt expense facte pro cisterna reficienda.

pro 4 excubie exauerunt cisternam et habuerunt in victualibus 12 d.

Item misi famulum meum Martigniacum pro colligendo

latere die jouis ante festum Omnium Sanctorum [X. 29], et fuit ibi tribus  
diebus et habuit quandam famulum qui iuuuit ipsum. pro expensis ipsorum  
12 d. ob.

Item die veneris post festum Omnium Sanctorum [XI. 6] dictus famulus duxit  
Cuano-

dum aurigam apud Martigniacum pro afferendo latere, et habuerunt  
summomane 1 quart. vni 2 d. Item habuit dictus Cuanodus pro

<sup>85</sup> Z. 8/9 gestrichen.

<sup>84a</sup> gestrichen: 6... tur. d. pro expensis.

<sup>45\*</sup> = extraxit.

40 salario suo duorum dierum 3 s. et 1 quart. vini 2 d.,  
et dictus famulus qui duxit eum ad locum et iuuuit ipsum onerare 7 d.  
Item magister Gille <sup>46\*</sup> fuit moratus in Valeria ad expensas meas uel Perro-  
neti de Clarmont 57 diebus; pro qualibet die debentur nobis 8  
d., summa 38 s.; de quibus 42 dies fuerunt operabiles  
et qualibet die habuit 12 d. Summa 42 s.

s u m m a tam expensarum quam salarij dicti magistri Gille 4 libr.

s u m m a huius pageine 113 s. 2 d.

[p a g. 16]

Item Rolerius li Eriter de Grimisua <sup>47\*</sup> fuit in dicto opere 30 diebus  
de quibus fuit ad expensas meas 25 diebus; quelibet dies valet 8  
d., summa 16 s. 8 d.

de quibus 30 diebus 23 fuerunt operabiles; quelibet valet pro sala-  
rio 4 d.; summa 7 s. 8 d.

Item habuit pro suo criblo 2 d.

S u m m a omnium expensarum a tali signo <sup>48\*</sup> 110 s. 5 d. ob.

Item secuntur expense pro manovrerijs.

Primo Martinus et Chastel operati sunt in cisterna a die jouis  
10 ante festum Omnium Sanctorum usque ad diem dominicam post festum  
beati Mar-  
tini [X. 29.—XI. 15] sc. 13 diebus, pro quibus solui cuilibet ipsorum 3 s. 3 d.  
scil. pro qualibet dieta 3 d.; summa 6 s. 6 d.

Item habuit quilibet 1 quart. vini, summa 26 quart. vini, quilibet  
valet 3 ob., summa 3 s. 3 d.

Item li Payns operatus fuit vna die, habuit 4 d. ob.

Item per totam ebdomadam sequentem [XI. 15—21] operati sunt 3 operarij,  
scil.

Martinus, Chastel et quidam alias, qui habuerunt <sup>46</sup> qualibet die  
ut supra; tamen Chastel habuit 2 d. ultra.

summa pecunie 4 s. 8 d. summa pro vino 2 s. 3 d.

20 Item in ebdomada sequenti [XI. 22—28] operati sunt 3 operarij, quinque  
diebus

tantum, quia fuit festum sce. Katherine.

summa pro salario 11 d. ob. summa pro vino 22 d. ob.

<sup>46</sup> « q. d. » statt « ut supra ».

<sup>47\*</sup> der Name scheint eher südfranzösisch als lombardisch; cf. Anm. 43\*.

<sup>47\*</sup> Grimisuat, Grimslen: Bez. Sitten, östlich der Sionne.

<sup>48\*</sup> 15<sup>31</sup>.

Item in ebdomada sequenti [XI. 29—XII. 5] fuit festum sci. Andree, et operati dicti 3<sup>87</sup> quinque diebus.

summa 3 s. 11 d. ob. et pro vino 22 d. ob.

Item in crastina festi sci. Nicolai [XII. 7] Chastel et quidam alias ed in festo conceptionis beate Marie [XII. 8] Chastel solus, summa 10 d. et pro vino 4 d. ob.

s u m m a pro manovrerijs 30 s. 3 d.

30      <sup>88</sup> s u m m a huius page 54 s. 5 d.

[p a g. 17] <sup>49\*</sup>

Item habui a Luquino 325 libr. olei de linous quamlibet libram pro 4 d. ob., summa 6 libr. 22 d. ob.

<sup>87</sup> « q. d. » statt « quibus diebus ».

<sup>88</sup> Z. 30 Nachtrag.

<sup>49\*</sup> zum Folgenden cf. Gremaud, Nr. 1737 (Lib. I minist.): Anno 1338 cisterna de Valeria fuit refecta et reparata per manum dni. Nicholai de Clarens canonici Sedun., rectoris fabrice ecclesie Sedun. Et est notandum quod cementum sic factum fuit: Primo accepit magister qui reparauit 325 lb. olei de linous et 30 lb. picis nigre, et fecit buliri predictam picem et oleum per modum infrascriptum. In quodam cacabo qui bene continebat duo sextaria, ponebat vnum sextarium olei et circa 10 lb. picis et buliebatur per magnum tempus lento igne donec spuma deficeret in eo et in buliendo esset quietum et sine vndis, et illud est signum quod sit coctum. Et est cauendum ne, dum bulit, effundatur, quia in principio bulicionis fortiter spumat et augmentatur (et) donec sit coctum. Et cocto dicto oleo dictus magister remouit oleum de igne et cum esset adhuc tepidum, accepit 24 lb. de mina et 5 lb. de vert gre et contriuit in puluerem subtilissimum et cribrauit et miscuit dictos colores cum dicto oleo.

Item accepit lapides calcis viue et proiecit aquam supra, ita quod redacti sunt in puluerem. Hec est prima pars.

Item accepit latere[m] puluerizatum tantum quantum de calce. Hec est secunda pars.

Item accepit scoriā ferri que vocatur merdafer, et puluerem ossium animalium combustorum equaliter, de quibus fecit terciam partem.

Et est notandum quod dicte tres partes erant equales, et cribrauit dictas tres partes et omnes miscuit insimul.

Et quando volebat facere cementum, ponebat ad ignem de oleo circa vnum picotum, et cum esset calidum, ponebat eum in quadam pila lapidea, et de predicto puluere quantum sufficiebat, et pistabantur predicta cum quodam pistone ferreo, simili pistonibus quibus pistantur species in apothecis, per 4 horas vel circa, ita quod in mense septembribus vix pistabat vnum fortis homo duas pistaturas in die. Postmodum apponebat ad murum dictum cementum percuciendo et poliendo cum lapidibus fulguris politis.

Et opere perfecto expediens fuisset, judicio meo, quod post perfectionem operis dimissa fuisset cisterna siccari per vnum annum; tamen Johannes de Drona et quidam alii canonici noluerunt quod expectaretur nisi per duos dies.

Et est notandum quod quelibet libra olei constituit 4 d. maur., quelibet

Item 34 libras cum dimidia de mina, quamlibet libram pro 11 d.  
summa 31 s. 7 d.

Item 5 libras cum dimidia de vert gre, quamlibet libram pro 2 s.  
5 d. summa 13 s. 3 d. ob.

s u m m a eorum que habui a Luquino 8 libr. 6 s. 9 d. maur.

C. Secuntur expense pro pice, lignis, carbone, oleo nucum, candelis.  
primo die sabbati ante festum Omnium Sanctorum [X. 31] pro duobus  
oneribus carbonis

10 10 d. pro vna asinata ligni 2 d.

Item die veneris post dictum festum [XI. 6] pro 4 libr. cum dimidia picis in  
domo Herodiadis acceptis 18 d. et pro lignis 5 d. ob.

Item die sabbati post festum Omnium Sanctorum pro 3 asinatis et 4 fassit  
ligni

14 d.; pro carbone 5 d., pro 2 libr. picis 6 d.

Item die martis ante festum beati Martini [XI. 10] pro 3 oneribus carbonis  
15 d.

Item die jouis sequenti pro 8 libr. et 1 quart. picis 16 d. ob.  
pro lignis 2 d. ob.

Item die sabbati post festum beati Martini pro 5 oneribus carbonis 2 s.

20 4 d. Item pro 11 libr. picis 22 d., pro 5 asinatis ligni  
11 d.

Item die sabbati ante festum Sci Andree [XI. 28] pro 3 libr. picis 9 d., pro  
ligno 14 d.

Item die dominica ante festum sci. Andree habui a l'Iriter 4 lb. picis 9 d.

Item pro ecclesia 1 onus carbonis quod mutuo acceperam 6 d. ob.

Item pro 3 quart. olei 2 s. 6 d. Item in fine operis 2 quart. 20 d.

Item pro candelis 6 s. 2 d.

Item pro lo piston ferreo Herodiadis quem habuimus per 32 diebus 18 d.

pro puyntes martellorum corrigendis et situla putei 3 d.

Item Pacote pro lintheaminibus magistri 12 d., pro palea 1 venet.

30 s u m m a a proximo C qui incipit « Secuntur expense »<sup>50\*</sup>: 29 s. 5 d.

s u m m a omnium summarum predictarum pro cisterna factarum ab illo C.  
qui incipit

« Anno predicto in crastino »<sup>51\*</sup>: 16 libr. 16 s. 10 d. ob.

S u m m a omnium expensarum predictarum 42 lb. 3 s. 8 d.

---

lb. de mina 11 d., et quelibet lb. de vert gre 2 s. 5 d., et quelibet lb.  
picis 2 d.

<sup>50\*</sup> 178.

<sup>51\*</sup> 15<sup>31</sup>.

<sup>89</sup> s u m m a huius page 9 libr. 16 s. 2 d. ob.

[p a g. 18]

<sup>90</sup> Anno [133]8 tempore electionis [VI. 8] episcopi<sup>52\*</sup> emi pro fundis fiendis  
6 d. canapis

Item feci tingi 4 ulnas tele pro forranda casula alba, que constiterunt 10 d.  
Item emi 2 pectines pro reuestiario et 2 cathenas, 13 d. ob.

pro ponendis pectinibus in cathenis 2 d.

Item anno 1339 in media quadragesima [III. 7] pro religando altero de  
voluminibus

biblie de Valeria: pro vna pelle 14 d.

pro salario susceptoris qui ipsum religauit 18 d.

Item emi 4 lanos pro lo colLOUR cisterne et 1 perticam pro campanili 10 d.

Item in festo beati Georgij [IV. 23] pro haurienda cisterna per 2 dies;

10 prima die pro janitore porte ferrate et 3 excubijs, pro expensa 14 d.

Item secunda die computatis candelis tantundem

<sup>91</sup> pro 300 clauinis habitis a Johanne de Drona 9 d.

Item pro tecto cisterne et gradibus reficiendis pro duobus fex tauellions 2 tur.  
pro expensis Murix 1 die 6 d., pro salario 3 d.

Item habuit Micholodus pro exparra brachij Jocose 4 d.

Item pro situla putei 6 d.

s u m m a huius page 11 s. 8 d. ob.

s u m m a 15 summarum predictarum 52 lbr. 17 s. 8 d. ob.

<sup>92</sup> Et sic excedunt expense recepta 29 s. 10 d. ob.

20 nunc est computum de expensis campane Aue Maria; et nunc de receptis.

\*\*

[p a g. 19]

<sup>53\*</sup> Anno dni. 1339, 17 die mensis Aprilis inceperunt  
expense pro refienda campana que vocatur Aue Maria, quam  
dnus. Johannes de Herpos, canonicus Sedunensis, fecerat totam de nouo  
suis

proprijs expensis anno dni. 13..<sup>93</sup>. predicta die fregimus dictam  
campanam. pro expensis illorum qui fregerunt in vino 4 d.

<sup>89</sup> Z. 34 andere Hand.

<sup>90</sup> Z. 1 gestrichen.

<sup>91</sup> Z. 12 von anderer Hand eingeschoben.

<sup>92</sup> Z. 19/20 gestrichen.

<sup>93</sup> offen gelassen.

<sup>52\*</sup> Philippe de Chamberlhac, ep. Sedun. 1338—42.

<sup>53\*</sup> cf. 20<sup>15</sup>; die Einträge brechen vorher mitten auf S. 18 ab; deshalb folgen sich hier die beiden Marken unmittelbar.

- Item habuit Vdriodus Magnyn pro ponderanda dicta campana scil. 19'48  
lbr. 1 tur.
- Item quando fecimus pactum cum campanario in domo Johannis de Drona:  
pro vino 2 d.
- Item pro deponenda et frangenda et aportanda in villam campana de Va-  
leria<sup>94</sup> que dicebatur Prima,
- 10 pro excubijs et alijs et janitoribus 6 d.
- Item die mercurij ante festum Eucaristie [V. 26] pro brachijs es tors  
campanilis  
et pro apoyses pro perticis 4 d.
- pro Murix qui fecit predicta et refecit quosdam gradus 3 d.
- Item pro illis qui iuuerunt se pro aportandis forulis, in vino 4 d.
- 95 Item recepi a Freli Lambaner pro burgensibus de Leucha 150  
lbr. cupri et 14 lbr. metalli non puri, et sic recepi 1 lbr. ultra illud  
quod debebant capitulo. item misi Laus.<sup>54\*</sup> pro emendis 30 lbr. stagni,  
scil. pro ipso Freli 5 lbr. pro calamento dictorum cupri et metalli, pro  
quibus habui ab ipso 15 tur.<sup>96</sup> et sic debeo capitulo 3 lbr. stagni; alibi  
scripsi,
- 20 computata 1 lbr. campane beati Theodoli.
- 97 Item capitulum debet mihi pro reliquis 15 lbr. 15 tur. Item de alijs 15  
lbr. vendidi clocherio 6 lbr. pro 4 s. 3 d. et retinui mihi ...  
et sic restant 9 lbr. summa 5 s. 3 d.<sup>98</sup> (nota quod, tubi scripsi 9 debuissem  
scripsisse 3 lbr.)
- 99 summ a huius pagine usque hic 7 s. 9 d. \*\*vide ad consimile signum super  
proximam.
- Sequitur ponderatio totius metalli  
primo habui ab illis de Leucha 179 lbr. quas debebant capitulo;  
pro iusto deducuntur 3 lbr. summa: 176 lbr.
- Item campana de Valeria que vocabatur Prima ponderat iusto deducto 617 lbr.
- Item campana Aue Maria ponderat iusto deducto 1900 [lb.]
- 30 Item de stagno fuerunt posite 11 lbr.  
summa summarum 2704 lbr.
- De quibus remanserunt in canali facta campana 500 minus 1 lbr.  
et sic debemus soluere campanatori predicto pro 2205 lbr.,  
pro quibus debet habere pro salario suo 12 lbr. 2 s.  
scil. pro qualibet C.

<sup>94</sup> « que — prima » Nachtrag anderer Hand.

<sup>95</sup> Z. 15—24 gestrichen.

<sup>96</sup> « et — Theodoli (Z. 20) » Nachtrag anderer Hand.

<sup>97</sup> bis « 15 tur. » gestrichen.

<sup>98</sup> bis « 3 lb. » Nachtrag.

<sup>99</sup> Z. 24 andere Hand, gestrichen.

<sup>54\*</sup> Lausannam « nach L. » oder (P. de) Lausanna? cf. Anm. 16\*.

Item dedit sibi capitulum pro deceptione<sup>55\*</sup> quam fecit in eum Perceuallus et expensis quas fecit ex quo primo pulsavit campana usque suspen- sa fuit: 31 s. summa 14 lbr. 13 s.

Et est notum quod in dictam campanam intrauerunt 305 lbr. ultra et preter  
40 1900 quas continebat campana fracta; que valent 9 lbr. 3 s.

Item habuit Perrerius manneber pro reficienda la macy batalli 6 tur.

Item Micholetus pro eodem batello et ferramenta campane 4 s.

Item in fusione metalli pro candelis 4 d.

Item pro vino pro magistris forulorum, facta campana, 2 quart. 2 d.

Item in sero pro illis qui portauerunt lanos in campanili: pro vino in  
domo dni. Johannis de Ayent 3 d.

Item Cuanodus habuit quando iuit apud Leucam pro corda: pro vino 2 d.

Item jdem habuit pro afferenda dicta corda 2 s., pro reportanda

Item ultima die mensis Junij. sc. die lune sequenti Murix fecit vnam catala  
50 et accepimus vnam trabem qualcinam apud Plancham pro bechi. expense  
6 d.

Item pro illis qui traxerunt lanos in summitatem campanilis, in domo  
dni. Vouteri pro vino 3 d.

Item hora vesperarum magister pulsavit primo campanam et habuit 2 d.

Item habuit P. dou Desert pro quadam trabe, pro bechi, 2 s.

Item pro leuanda campana ou solan habuerunt 30 homines in vino 16 d.

Item W[illerm]odus Bouer et quidam alij. pro vino 2 d.

Item magister pro vino 3 d.

Item pro expensis Murix 6 d.

Item habuit campanarius pro factura campane beati Theodoli 20 s.

60<sup>100</sup> s u m m a huius page 15 lbr. 11 s. 4 d.

[p a g. 2 0]

Item die sequenti pro ferranda et leuanda campana super les torellions,  
pro vino 8 d.

Item pro Murix. expense 7 d.

Item die jouis sequenti habuerunt illi qui fabricabant batellum in vino 2 d.

Item habuit Johannodus de Moluen pro reficiendis anulis cordarum 8 d.

Item pro salario Murix 4 dierum predictorum 3 d.

Item 11 die Junij operatus fuit in campanili inferiori et superiori pro equandis  
duabus magnis campanis inferioribus et campana Nona superiori, pro  
expensis et salario 10 d.

Item die veneris ante festum beati Johannis [VI. 18] suspendimus campanam  
10 beati Theodoli et  
operatus fuit dictus Murix in tecto cisterne reparando et canali  
cisterne. habuit pro expensis et salario 10 d.

<sup>100</sup> Z. 55 andere Hand.

<sup>55\*</sup> Einzelheiten sind nicht bekannt.

Campana sci. Theodoli fracta ponderabat 100 lbr. minus 1 lbr.; de quibus  
acce-

pi pro illis de Viuaco 2 lbr., pro quibus restitui vnam campanulam  
duarum libr. minus 1 quart.

<sup>101</sup> Summa a tali signo \*\*<sup>56\*</sup> 16 lbr. 6 s. 10 d.  
et dnus. sacrista habuit 1 lbr. quam debet. Item posui cum dicta materia 62  
et de stagno 1 lbr.; summa 160 lbr. de quibus fuerunt residue 20 lbr.  
et campana ponderauit quando fuit facta; 120 lbr.

<sup>102</sup> summa a tali signo \*\*\*<sup>57\*</sup> 16 lbr. 3 s. 4 d.

20 Item habuit Micholodus pro reficiendo bacello Jocose qui erat fixus in la  
maci in quo posuit 8 lbr. ferri 4 d.

Item pro bacello campane prolongando 12 d.

Item pro bacello campane beati Theodoli reformando 6 d.

Item pro vno cussignetus pro Aue Maria et vno pro Jocosa 6 d. solui.

<sup>103</sup> petas a capitulo urnium? ... qui est ante portam pro let[erij]nis<sup>58\*</sup>.

<sup>104</sup> Item de eo quod recessi: nunc dimisi seruitorem.

vendidi in vigilia assumptionis beate Marie [VII. 21] curato de Heruens<sup>59\*</sup>  
21 lbr. stagni.

Vldriodus Magnin ponderauit et Perronetus, que valent 2 flor. sc. quelibet  
8 d. soluit credo potius quod stagnum predictum erat meum quam capituli.  
nunc bene scio.

30 pro reficiendis in cisterna quibusdam fixuris, anno [133]9 die  
in festo beati Johannis baptiste [VI. 24]

<sup>105</sup> habui a Johanne de Drona 2 fex. tauellionis, precij 12 d., pro tecto  
cisterne

Item 300 clauinos 9 d.

Item pro vno onere carbonis 5 d.

Item pro vna estala in Valeria et vna cupa cuprea pro lampade  
crucifixi habuit Vdriodus cuprifaber, pro opere, 12 d.

Item emi Viuaci 9 lbr. picis nigre, quamlibet 4 Laus., summa 3 s.

Item pro exhaurienda cisterna: pro expensis Martini 3 d.

Item pro vno quarterio olei pro cisterna 12 d.

<sup>101</sup> Z. 15 gestrichen.

<sup>102</sup> Z. 19 gestrichen.

<sup>103</sup> Z. 25 Nachtrag, gestrichen.

<sup>104</sup> Z. 26—29 gestrichen.

<sup>105</sup> Z. 32/33 gestrichen.

<sup>56\*</sup> S. 18 Schluß.

<sup>57\*</sup> 19<sup>1</sup>.

<sup>58\*</sup> Die Lesung ist nicht sicher, da die Stelle abgerieben ist; der Sinn  
ist unverständlich.

<sup>59\*</sup> Eringertal.

40 Item pro quassando lo tiolo pro cemento<sup>60\*</sup> faciendo, pro expensis Martini et sal[terij?] 4 d.

Item pro l'Iriter in cisterna vna die 10 s. et Martinus fuit secum 4 d.

Item Martinus vna alia die 4 d.

Item pro candelis 3 ob.

Item die martis ante Rogationes Martinus et ego<sup>61\*</sup> et duo famuli mei operati fuimus in cisterna et fecimus vnam batua de cimento in qua posuimus 1 picot olei 8 s. Item pro expensis Martini et salario 6 d.

<sup>106</sup> summa huius pagine 8 s. 6 d. ob.

[p a g. 21]

Item emi anno [13]39 in festo sci. Martini 1 C. asserum pro campanili dextro<sup>62\*</sup> de Valeria, 2 s. 6 d.; pro vectura 2 d.  
de quibus fuit cohoperta li mueta.

Item<sup>107</sup> perticam putei que suspensa fuerat ou torellion et ceciderat,  
posuimus supra dictum torellion. Murix habuit in victualibus 2 d.

Item Micholet habuit pro les cheynos repondendis et pro ansa situle  
putei repondenda et pro ponendo ferro in eadem 4 d.

Item pro bacello<sup>108</sup> campane None superioris rebullendo 17 d.

Item pro la cacza altaris de Valeria, quam dedit P. Barber, aptanda 3 d.

10 Anno predicto circa festum beati Mathei [IX. 21] incipit li Sibilliat operari in capis.

Et fecit septem capas nouas de dyaspris et forrauit eas a parte anteriori.

Item forrauit duas capas albas inferiores de tela.

Item casulam albam superiorem de tela.

<sup>109</sup> pro candelis cere 2 d.

Item posuit les mors in duabus capis decanorum.

Item forrauit capam que dicitur capa P. Curbaudi.

Item repatinauit duas capas inferiores es grifons<sup>63\*</sup>.

<sup>106</sup> Z. 47 andere Hand.

<sup>107</sup> « posuimus » gestrichen.

<sup>108</sup> « None » gestrichen.

<sup>109</sup> Rest der Zeile am Rande nachgetragen.

<sup>60\*</sup> Ziegelmörtel zum Abdichten der Zisterne; seit dem Altertum verwendet, wo das Bindemittel hohen Anforderungen genügen mußte.

<sup>61\*</sup> Nicolaus de Clarens?

<sup>62\*</sup> Der Ausdruck weckt die Vermutung eines zweiten Turmes, auch wenn er sich, liturgisch verstanden, auf den bestehenden Nordturm beziehen sollte; die Kirche hat aber offenbar nie einen zweiten besessen. Das südliche Querschiff sieht allerdings so aus, als sei der gegenwärtige Zustand nicht der ursprünglich geplante: die Sargwände gehen noch ein ansehnliches Stück über die Dachkante hinaus.

<sup>63\*</sup> Stoff mit Greifenmuster?

- Item duas capas rubeas inferiores.  
Item casulam dragmaticam et tunicam inferiores nigras.  
20 Item duas capas superiores rubeas.  
Item duas capas superiores albas et les custodes altaris, et posuit in ipsis  
anulos.  
summa dierum quibus operatus est in predictis 33; pro expensis suis qualibet  
die  
4 d. ob., summa 12 s. 4 d. ob.  
Item tradidi sibi pro labore suo pro qualibet die ...<sup>110</sup> de quibus  
tradidi sibi ad presens 45 s. sc. in festo inuentionis sce. Crucis [V. 3] et de  
residuo debemus expectare Johannis de Bez taxationem.<sup>64\*</sup> in festo con-  
ceptionis  
beate Marie solui sibi anno 40 2 s. 3 d.  
Item adduxit secum 3 ultimis diebus quandam qui iuuit eum; pro expensis  
et salario 4 d.  
predicto tempore pransus<sup>111</sup> fuit domi sex diebus festiuis; alibi est.  
30 Item pro faciendis duobus pannis de inferius de duabus capis 4 d.  
Item a l'Atin pro forrandis duabus capis albis<sup>112</sup> de Valeria  
et vna capa inferioris repatinanda, et vna tunica et dramatica  
inferioribus repatinandis 10 d.  
Item emi duos lanos pro garita 8 d.  
Item 8 lanos pro<sup>113</sup> lo colavour cisterne<sup>114</sup> 16 d.  
Item pro 4 chevronetis pro lo tor cisterne 2 s. per manum Murix.  
Item Murix operatus fuit ou tor quandam diem mercurij et die jouis et die  
veneris usque ad prandium et post prandium operatus fuit pro me; habuit  
de salario 2 d. Item pro expensis 21 d.  
40 Item die mercurij ante festum beati Johannis [VI. 23] ante portam latinam<sup>65\*</sup>  
murauiimus dictum tor et

<sup>110</sup> offen gelassen.

<sup>111</sup> « prasus », Bogen über r.

<sup>112</sup> « inferioribus et » gestrichen.

<sup>113</sup> « et lo color » gestrichen.

<sup>114</sup> « non solui » gestrichen.

<sup>64\*</sup> Das Kapitel stellte den Domherren die Wohnungen in der Burg und in der Stadt zur Verfügung; die Übertragung geschah in der Form der venditio, der Preis, taxatio, wurde anscheinend nach den Umständen festgesetzt oder verändert. Über den Zahlungsmodus berichtet Lib. II minist., p. 98 (Gremaud, Nr. 2089): « taxatio predictarum domorum soluitur modo infrascripto, videlicet medietas infra annum (nach Eintritt ins Kapitel oder Beförderung) et diuiditur inter canonicos presentes in venditione; alia me-  
dietas soluitur infra secundum annum et solui debet ministrali capituli ... in communibus vsibus capituli conuertenda ... » (1364). Genauer unterrichtet über den Empfänger der zweiten Rate Lib. I minist., p. 38 vo.: « procurator capituli acceptauit taxationem decanie pro fabrica » (ca. 1343); cf. Gremaud IV, 584, n. 1.

<sup>65\*</sup> Die unverständliche Bezeichnung erscheint bloß an dieser Stelle; vielleicht ist eine Konjektur im Sinne von « seitlich » am Platze.

- posuimus archam lapideam super cisternam cum cemento. pro 1 picot olei  
8 d., pro lo Heriter vna die 11 d., pro famulo suo 6 d.  
pro 2 fis. plastri 5 d. pro expensis Murix qui iuuit nos 2 d.  
Item die lune et duobus diebus sequentibus post festum beati Johannis  
operatus fuit  
Murix ou coloir cisterne et duobus lanis<sup>115</sup> positis in garita  
pro duobus diebus habuit pro salario et expensis 22 d. Et tercia die  
operatus fuit pro me, de quo solui sibi<sup>116</sup>  
Item pro vna esparra refienda magne porte castri et vna  
alia in aula sala<sup>66\*</sup> 5 d.  
50 Item pro quassando lo merdafer magne campane Aue Maria  
et scrutanda et requirenda fornace et fouea<sup>67\*</sup> 2 d.  
Item pro ponendis anulis es mors caparum habuit dorerius primo  
pro vino 1 s. et pro residuo 3 s. ac etiam perforauit  
les pomez et aliquos ipsorum soudauit.  
<sup>117</sup> Summa huius pagine 43 s. 6 d. ob.

[p a g. 22]

Item die 14.<sup>118</sup> mensis Julij solui Micholodo fabro pro 2 anu-  
lis positis in baculo crucis inferioris 2 d.; item pro ansa  
cacabi de aqua benedicta 2 d.; item pro refienda chathena putei 2 d.

- Anno dni. 1339 prima die augusti venit dnis. meus  
dnus. Girardus decanus Ualerie de Montepessulano<sup>68\*</sup> Laus. et appor-  
tauit ad opus ecclesie Sedunensis: primo duos pannos sericos quorum  
quilibet  
constitit 8 lbr. 10 tur. summa 17 lbr.  
Item 4 pannos dyaspretos qui constiterunt 14 flor. cum dimidio.  
Item vnam peciam de cathasamit pro vna casula dramatica  
10 et tunica que constitit 110 s. tur.  
Item 7 orfreys maioris forme qui constiterunt 13 lbr. 14 s.  
Item 6 orfreys minoris forme pro 114 s.  
Item vnam peciam paruorum orfreys 16 s.  
Item vnam ulnam cum dimidia paruorum orfreys 3 s. tur.  
Item tres quarterios cum dimidio sirici 5 s. tur.

<sup>115</sup> «cisterne» gestrichen.

<sup>116</sup> kein Betrag ausgesetzt.

<sup>117</sup> Z. 55 andere Hand.

<sup>118</sup> «die» gestrichen.

<sup>66\*</sup> wahrscheinlich der Saal im Untergeschosse des «Kalendhauses»  
(jetzt Waffensammlung des Museums).

<sup>67\*</sup> Grube im Boden zur Aufnahme der Gußform.

<sup>68\*</sup> Mons Pessulus, Montpellier; die Konstruktion ist undurchsichtig.

- Item vnam peciam tele viridis porsicam in duabus capis factis de  
duabus dyaspretis 14 s. tur.
- Item vnam aliam petiam tele persice 14 s.
- Item duas ulnas cum dimidia alterius pecie 3 s. 6 d. tur.
- 20 Item duas pecias cindalis cafatin, scil. vnam viridem et alteram  
rubeam ponderis 4 lbr. 5 vnciarum cum dimidia; lbr. constitit  
45 s. tur. summa 10 lbr. 8 s.
- Item pro tribus quartis vnius ulne paruorum orfresorum pro capitio  
casule de cathasamit 18 d.
- Item pro 12 ca..nis porfilorum<sup>69\*</sup> de serico 18 s.  
summa 14 flor. cum dimidio, 55 lbr. 13 s. 8 d. tur. paruorum,  
de quibus 4 librae valuerunt marcham argenti, summa 12 marche  
et tercia pars vnius marche et 2 tur. cum dimidio grosso; quarum marcha-  
rum quelibet valuit 5 flor 2 tur. gross; summa valoris omnium  
30 predictorum 78 flor. 5 tur. gross. de quibus deducitur  
dimidius flor. pro medietate porfilorum predictorum quam medie-  
tatem expendimus pro nobis. summa residui 78 flor.  
cum dimidio et 5 tur. gross.<sup>70\*</sup>
- Item tradidimus de serico nostro pro duabus capis de dyaspretis  
et vna casula faciendis duos quartos cum dimidio. valent duos  
grossos. tur.
- Item vnum mollant de nostris. valet 7 gross.
- Item pro sutura 4 caparum duarum casularum 1 tunice et  
1 dramathice soluimus ou Galeys 28 s. Laus.
- 40 Item pro 3 ulnis cum 3 quartis tele tincte pro casula 7 s. 4  
d. Laus.
- Item pro emendis duobus morsibus et duobus pomellis cum virgis  
suis misimus per .... s<sup>71\*</sup> magistro Guillelmo 12 tur. grossos.

[p a g. 23]

Anno 40 pro refiendo puteo, quia murus in pluribus locis corrutus est  
habui 4 homines de Vex qui ...  
adduxerunt de Vercorens 5 fis. calcis qui constiterunt 15 d., cum  
8 asinis. dicti 4 homines habuerunt pro deiunario et prandio

<sup>69\*</sup> « cannis » oder « catenis porfilorum » (Bogen über dem a); in beiden Fällen Längenmaß: cf. chaîne d'arpenteur = 10 m (Meßkette, als Feldmaß); canne à mesurer = 1,8 m (bes. südfrz.); ebenso chaîne = Zettel als Länge eines Webstückes [G]. — zu « porfilorum » cf. porfilare = spannen, knüpfen (auf dem Webstuhl) [G]; du Cange: porfilum = tissu; was für ein Gewebe diesen Namen trug, ist unbekannt.

<sup>70\*</sup> Vielleicht sind an der Unmöglichkeit, die Münzgattungen in ein System zusammenzubringen, Irrtümer des Schreibers nicht unschuldig; vgl. besonders Z. 27.

<sup>71\*</sup> « pisius » oder « pisins » mit schräg durchstrichener Unterlänge; das Wort scheint unbekannt.

- 4 quart. et dimidium vini, valebant 6 d. Item in pane 5 d.  
Item pro seracio 6 d. siccos, Item in cena 11 d.  
Item habui vnam asinum duobus diebus pro afferenda arena; pro expensis et  
salario 5 d.  
Item die martis post dedicationem [X. 17 od. 24] <sup>72\*</sup> pro exhauriendo puteo  
fuerunt ibi  
duo excubie et 3 mulieres per totam diem; et Martinus et  
10 duo alij exemerunt et adduxerunt arenam. predicte 3 mulieres  
habuerunt de salario 3 d. et alij 3 qui fuerunt ad arenam  
habuerunt de salario 4 d. Et omnes predicti habuerunt pro victu-  
alibus: pro pane 8 d. ob., pro vino 7 d., pro carnibus 10 d.  
pro seracio et alijs 5 d.  
Item die mercurij sequenti li Eriters murauit puteum et fue-  
runt cum vnuſ qui afferebat lapides et quidam alias calcem et <sup>119</sup> facie-  
bat lo morter et ministrabat, et duo afferebant arenam.  
habuerunt de salario 9 d.  
Item habuerunt pro victualibus: pro pane 6 d., pro vino 6 d.  
20 pro seracio et carnibus 9 d.; pro salario dicti habuerunt 4 d.  
Item pro reficiendis tribus situlis que fuerant in aliquo sui fracte, in  
exhaurienda aqua de puteo 3 d.  
Item pro remouendo ponte de puteo 2 d.  
Item in vigilia apostolorum Symonis et Jude [X. 27] facto muro feci iterum  
exhau-  
riri puteum et fuerunt ibi duo excubie et 3 mulieres;  
pro salario ipsarum et expensis omnium 18 d.  
Item circa dedicationem <sup>72\*</sup> feci refici duas casulas inferiores per jani-  
torem porte ferrate, sc. vnam rubeam et alteram croceam. habuit 7 d.  
Item in festo sci. Martini pro religando altero de voluminibus biblie  
30 per manum P. magistri cantus, et psalterio veteri dextri chori et corrigen-  
do altero de voluminibus antiphonarij ejusdem chori 2 s. 7 d.  
Item anno dni. 40 in vigilia natalis Dni. posui in campanili inferiori 1 trabem  
5 d.,  
pro illis qui ipsam aportauerunt 1 d., pro prandio Murix 3 d.  
pro refienda pelle alterius voluminis biblie de Valeria 3 d.  
pro tabibus pro dicto libro 1 d., pro cathena putei apondenda 2 d.  
Anno predicto in festo Margarete [VII. 19] solui ou Francho 7 s. pro sub-  
diaconatu prebende Bonifacij de Chalant, pro anno qui finiueraſt in festo  
beati Johannis p...  
Item N. de Herdes pro subdiaconatu Francisci Boudrici, anno 1340 in  
vindemijs, 5...  
Anno in festo ascensionis Dni. [1342, V. 9] computauimus ego et li Atin  
de plu-

<sup>119</sup> « quidam, alias » gestrichen.

<sup>72\*</sup> wohl die der Valeria-Kirche (X 20).

40 ribus operibus per ipsam factis anno precedenti per manum dni. N. de  
Bacio et  
Henriodi Badiouula pro quibus habuit operibus 18 d.  
Item fecit paramenta noua et amictum duarum albarum pro ecclesia in-  
feriori 4 d.  
quam forrauit de vna ulna tele 3 d.  
Item refecit et reparauit 3 cortinas inferiores 7 d.  
Item feci fieri lo breyour pro armis capituli qui constitit a Murix  
2 tur. Item pro perticis duo breyour 2 d.  
Item pro 18 lbr. ferri pro les signoules 2 s. 2 d., de quo  
ferro remanserunt <sup>120</sup>  
pro operando dictis signoules habuit Michel 15 d.  
50 pro duobus cheynons pro ostiolo 1 s. 1 d.  
Item eodem anno in festo apostolorum <sup>121</sup> [Philippi et] Ja[cobi] [V. 1] duo  
Lumbardi operati fuerunt in  
loricis capituli reficiendis <sup>121</sup> per vnam diem et dimidiam; quilibet habuit  
per  
diem 1 tur. et pro expensis suis 3 tur.  
Item Martinus habuit pro breyer per duas dies: pro salario et expensis 12 d.  
Item pro 1 fis. furfuris 7 d.  
Item pro tecto muete turris porte de Valeria recohoperiendo:  
pro expensis Muris et illius qui iuuit ipsum 4 d., et re-  
parauit muetam de furno. in predictis fuit per dimidiam diem. nota  
quod dictus  
Jacobus decanus dedit mihi 30 assilles et 100 clauins pro dicto opere.

[p a g. 24]

<sup>122</sup> summa receptorum confratrie beate Marie <sup>73\*</sup> pro anno 1335 per Jo-  
hannem Bor-  
<sup>123</sup> . . es 49 lbr. minus 2 d. et pro corijs 70 s.  
summa expensarum 65 lbr. 7 s. sine salario ejus.  
Item pro 6 chartis redditis 5 s. 6 d.

Notandum quod dnus. Jacobus et Amsermodus de Leucha, mistrales  
confratrie, computauerunt coram dominis Nicolao de Clarens, priore  
confratrie,  
Johanni de Orba, Johanni de Drona, G. de Columb[er]io, <sup>74\*</sup> Thomassino,

<sup>120</sup> Zahl fehlt.

<sup>121</sup> Z. 51/52 Mitte stark verwaschen.

<sup>122</sup> Z. 1—17 gestrichen.

<sup>123</sup> durch Mäusefraß beschädigt.

<sup>73\*</sup> bei Gremaud zum ersten Male 1272 (Nr. 792): confraternitas ad honorem beate Uirginis constituta; cf. Anm. 24\* anno 1277.

<sup>74\*</sup> sämtlich Mitglieder des Kapitels.

Henrico de Drona et P. Magi dominica post Trinitatem, Anno 1337  
de receptis nomine confratricie et expensis, et fuit  
10 summa recepte 50 lbr. 12 s. 8 d., inclusis in eis  
2 mod. fructus et 4 mod. 6 fis. siliginis, de retentis ante  
tempus eorum extimatis in pecunia 6 lbr. 18 s.  
summa vero expensarum 47 lbr. 12 s. 8 d., inclusis 4  
lbr. pro salario eorum, et ita restant debentes 60 s.  
Et est de voluntate predictorum, si placeat alijs confratribus, quod fiat  
confratrica in futurum in festo sce. Trinitatis et quod secunda die, scil. die  
lune, sero fiat vnum ferculum bonum tantum et caseus cum  
pomis.

[1342] feci curari puteum per manum Ancelini, constitit 6 d.  
pro 4 lateres quarum vna fuit posita in dicto tecto, et due fuerunt posite  
20 super tectum turris sale<sup>75\*</sup> 5 d. ob.  
Item die lune post festum beati Barnabe [VI. 17] anno predicto due excubie  
de Vale-  
ria aportauerunt de mandato capituli lapides qui sunt ante garitam pro  
munitione castri. habuerunt in victualibus 7 d. vna die  
Item die veneris sequenti et tres diebus sequentibus W[illelm]odus de Latenca  
operatus fuit in quarrellis de Valeria instralandis et inpennandis.  
pro expensis et salario qualibet die 10 d. summa 3 s. 4 d.  
Item Ancellinus iuuit ipsum vna die; pro expensis 3 d.  
Item pro cauillis pro les tors balistarum et pro cola et pro  
ferro dou garrot 2 d. pro orbez 1 ob.  
30 Item pro repondendo bacello campane None inferioris 12 d.  
Item pro bacello campane 8 d.  
Item pro puteo aptando 6 d.  
Item feci aptari lo test et turibulum de Valeria qui constiterunt pro  
opere 16 d. et pro argento ibi posito 2 d. ob.

S u m m a trium paginarum proximarum<sup>124</sup> 51 s. 1 d., non computato de  
opere dou  
breyour quod fecit Murix 39 s. 11 d.

<sup>125</sup> s u m m a ab alia summa facta per dnum. Johannem de Orba, vbi in-  
cipiunt expense campane Aue

Maria<sup>126</sup> inclusis 29 s. 10 d. ob. qui mihi debentur de primo computo  
21 lbr. 2 s. 4 d.

<sup>124</sup> statt « non — 11 d. » eingesetzt.

<sup>125</sup> Z. 37—39 von anderer Hand.

<sup>126</sup> « inclusis — computo » gestrichen.

<sup>75\*</sup> nicht mehr bestimmbar; in diesem Zusammenhange mag Erwähnung finden, daß Bischof Eduard von Savoyen 1379 einem Domherrn auf Lebenszeit « domum seu turrim nostram de Valleria subtus ecclesiam Vallerie prope portam » verleiht (Gremaud, Nr. 2309).

### Glossar und Register.

Vor bemerkung. Glossar und Register sind vereinigt. Das Register berücksichtigt die behandelten Stoffe möglichst vollständig; auf Übersetzung der geläufigsten fremden Ausdrücke wurde verzichtet.

Das Glossar dient im wesentlichen dem Zwecke, das sprachliche Rohmaterial leicht zugänglich zu machen; die Grenzen für die Aufnahme sind aber etwas weiter gezogen, als dazu unbedingt nötig wäre. Außer den Dictionnaires von Hatzfeld-Darmesteter, Littré und der Académie sind folgende Werke benutzt worden:

Blavignac: Comptes de Dépenses de la construction du clocher de Saint-Nicolas, à Fribourg ... par J.-D. B., Paris 1858.

du Cange: Glossarium mediae et infimae Latinitatis ... conditum a Carolo du Fresne Domino du Cange. Ed. nova (Henschel), Paris 1883 ff.

Furetière: Dictionnaire universel ... recueilli ... par ... Antoine Furetière ... La Haye-Rotterdam 1690.

Godefroy: Dictionnaire de l'ancienne langue française ... du IXe au XVe siècle ... par Frédéric G., Paris 1881-1910.

Tobler: Adolf Toblers Altfranzösisches Wörterbuch ... hgg. von Erhard Lommatzsch. I. Berlin 1925.

Braun: J. Braun S. J., Liturgisches Handwörterbuch, Regensburg, 1922.

Für liturgische Gewänder und Geräte ist außerdem bei Gremaud Bd. IV besonders Nr. 2089 zu beachten (Inventar der Kirchen, um 1364; Lib. II minist. p. 117 ff.).

Für wertvolle Unterstützung bei der Anlage des Glossars danke ich auch an dieser Stelle den Herren Prof. Dr. L. Gauchat, Prof. Dr. J. J. Heß und Dr. J. Werner in Zürich; ihre Mitteilungen sind mit (G), (H), (W) bezeichnet. Meinem Freunde, Dr. W. Ganz, danke ich für die Sorgfalt, mit der er Original und Abschrift miteinander verglichen hat.

acus f.	5 <sup>26</sup> 10 <sup>13</sup>	Nadel. du Cange: acubicula.
affetier v.	5 <sup>29</sup>	gerben. Blavignac note 177: affeitieur = tanneur, ouvrier qui travaille sur les peaux. Genf 1455: affeteurs de cuys.
alet	4 <sup>40</sup> 43 <sup>53</sup>	du Cange: aletus = Hering, Sardine; alecitum = Sardine; alleta = Meeräsche; allec = Fischsuppe, Kraftbrühe.
ansa	21 <sup>6</sup>	Oese, Ring, Handhabe.
apondere	9 <sup>33</sup> et passim	= appendere
apoyes, les	19 <sup>22</sup>	Stütze (Godefroy); mlat. appodiare (W).
arsilia	5 <sup>22</sup>	Lehm, Ton. Godefroy: arg ..., arz ..., ars ..., ard ..., ardel.
asser m.	21 <sup>1</sup>	Brett (W).
assilla	23 <sup>59</sup>	kleine Bohle, Latte, Pfosten. du Cange: axiculus, assiculus.

<b>bacellus</b>	14 <sup>10</sup> 28 15 <sup>1</sup> 2 20 <sup>20</sup> 22 <sup>23</sup>	Klöppel, Glockenschwengel. Blavignac n.
batellus	21 <sup>8</sup> 24 <sup>30</sup> 31	427: bateaul, bataul.
batallus	5 <sup>7</sup> 7 <sup>38</sup> 39 9 <sup>33</sup> 19 <sup>42</sup> 20 <sup>40</sup>	
batiare?	19 <sup>41</sup>	
	4 <sup>35</sup>	
batua	20 <sup>45</sup>	bastire? [Tobler 864: bauen; einrichten, anlegen].
bechi, la	9 <sup>14</sup> 19 <sup>50</sup>	Damm (G).
belleres	4 <sup>2</sup>	Winde, Hebezeug. Blavignac n. 41: béche, bêchéte.
borra	2 <sup>41</sup>	Ring in der Glocke zum Aufhängen des Schwengels. du Cange: belleria.
		Füllsel; hier Tierhaare? (G). Tobler 1075: borraz = grober Wollstoff, Sackleinwand; borre = Flocken, Polstermaterial.
botrum	2 <sup>42</sup>	Traube.
brentaye	15 <sup>21</sup>	brente = Tanse; Hohlmaß.
breyer	23 <sup>54</sup>	v. *bragare; Wallis: brèyè = reiben, putzen (synon. mit frayer, fricare) (G).
breyour, lo	23 <sup>45</sup> 46 24 <sup>36</sup>	v. *bragatorium = Schlammbad (zum Scheuern der Waffen)? (G).
Bücher	5 <sup>41</sup> 14 <sup>12</sup> 13 <sup>31-35</sup> 18 <sup>5-7</sup>	
	23 <sup>29-31</sup> 34 <sup>35</sup>	
cacabus	9 <sup>7</sup> 22 <sup>3</sup>	Gehäuse, Gußform?
cacza	4 <sup>33</sup> 37	Reliquienschrein (du Cange).
cafatin	21 <sup>9</sup>	(richtig:) tafatin, kostbares Gewebe aus Naisābūr (Persien), v. tâftek = gedreht (H).
	22 <sup>20</sup>	Schwund, Senkung, Sackung. = chalybs, Stahl.
calamentum	19 <sup>10</sup>	
calibs	9 <sup>35</sup>	
campanile	2 <sup>20-35</sup> 5 <sup>38</sup> 6 <sup>18</sup> 9 <sup>24-32</sup> 12 <sup>32a-33a</sup> 37	
dextrum de V.	21 <sup>2</sup>	Durchgang, Durchlaß; Traufe?
inferius	15 <sup>3</sup> 23 <sup>32</sup> 33	= cannabis, Hanf.
canalis	6 <sup>31</sup> 12 <sup>38</sup>	
canapis	5 <sup>7</sup> 40	
candelabrum	2 <sup>16</sup> 17	Schlinge, Fessel.
ca . . nis porfilarum	22 <sup>25</sup>	= charger
capistrum	7 <sup>26</sup>	Last, Ladung
cargare	11 <sup>18</sup>	Flaschenzug (G).
chargi	3 <sup>42</sup>	Samt.
catala	19 <sup>49</sup>	Nagel (Holz oder Eisen).
cathasamitum	22 <sup>9</sup> 24	= chartula.
cauillus	24 <sup>12</sup>	Eichenbalken. Blavignac n. 154: chagnoz.
chartra	24 <sup>4</sup>	id.
chenon	8 <sup>29</sup> 31 <sup>32</sup> 9 <sup>34</sup> 11 <sup>38</sup>	Sparren, Gespärr, Gebälk.
cheyno	21 <sup>6</sup> 23 <sup>50</sup>	
chinauz	11 <sup>38</sup>	
chevron	11 <sup>35</sup> 37 12 <sup>11</sup>	Seide oder seidenartiger Stoff (du Cange);
chevronet	21 <sup>36</sup>	Gremaud 2089: cendal. — bisw. „taffetas“ (H).
chivron	11 <sup>40</sup> 12 <sup>13</sup>	Zindeltaffet (H).
cindal	2 <sup>39</sup> 10 <sup>19</sup> 27 14 <sup>29</sup>	
cindalis tafatin	22 <sup>20</sup>	

Cisterne	9 <sup>8-11</sup> 23-25 14 <sup>16-21</sup> 15 <sup>9-12</sup> 31-46 16 <sup>1-30</sup> 17 <sup>1-32</sup> 18 <sup>8-14</sup> 20 <sup>10-12</sup> 20 <sup>30-32 37-46</sup> 21 <sup>34 47</sup>	Nagel für Dachschindeln (Blavignac n. 10) Röhre, Leitung = colatorium, couloir (G). Kost, Verköstigung.
clauinus colour, lo comestio confratrica coriare corrigia corraye criblum curialitas cupsis cussignetum	18 <sup>12</sup> 18 <sup>8</sup> 21 <sup>35-45</sup> 8 <sup>45</sup> 7 <sup>53</sup> 24 <sup>5-17</sup> 5 <sup>31</sup> 13 <sup>14</sup> 5 <sup>27</sup> 10 <sup>5 9</sup> 13 <sup>16</sup> 14 <sup>31</sup> 16 <sup>6</sup> 10 <sup>44</sup> 11 <sup>32</sup> 12 <sup>19</sup> 12 <sup>29</sup> 8 <sup>38</sup> 39 9 <sup>13</sup> 20 <sup>24</sup>	Leder bereiten. = ital. corediare (G). Gürtel, Riemen. du Cange: zona, cingulum. id., nfz. courroie. = cribrum, Sieb. Gratifikation, Trinkgeld. Spitze. Wellenlager, Lagerfutter, cf. Blavignac S. 136 nr. 125.
dignery dyasprus adj.	7 <sup>29</sup> 21 <sup>11</sup> 22 <sup>8 17 24</sup>	Vormittag? „kostbarer Stoff“, Seide? du Cange: dias- perus, . . pretus, . . peratus, von „jaspis“.
equare	20 <sup>7</sup>	richtig hängen? abstimmen? (durch pas- sendes Einhängen des Klöppels).
estala exparra	20 <sup>35</sup> 2 <sup>11</sup> 13 <sup>15</sup> 5 <sup>10</sup> 14 <sup>9 31</sup> 21 <sup>48</sup>	Chorstuhl? (Godefroy). Angelband, Scharnierband? hölzerner Maueranker? (Blavignac n. 131, 309).
exquarrare	2 <sup>8</sup> 9 <sup>8 20</sup>	= fascis, Bündel.
fassiz fasillus faxillus fex faudestue	12 <sup>5</sup> 17 <sup>13</sup> 12 <sup>15</sup> 15 <sup>26</sup> 18 <sup>13</sup> 20 <sup>32</sup> 13 <sup>6-17</sup>	Faltstuhl, faldistorium (faltbarer Stuhl für den Bischof, auf der Epistelseite des Altars, oder genuflexorium; Braun). Gericht, Gang demin. zu fiscus; Hohlmaß für Getreide und trockene Substanzen (27 l). Schmelzkübel (b. Metallguß); du Cange: vasis genus. Scheide, Futteral. = furnarius (Bäcker). (Form-) Grube. Kleie (W).
ferculum fischelinus	24 <sup>27</sup> 1 <sup>40</sup> u. passim.	Gang, Wehrgang (du Cange). cf. Anm. 28*
follus	3 <sup>8</sup> ff. 4 <sup>5</sup> ff. 6 <sup>7</sup> ff. und passim.	Bolzen.
forulus fornerius fouea furfur furnus	3 <sup>46</sup> 4 <sup>16</sup> 19 <sup>14 44</sup> 7 <sup>6</sup> 21 <sup>51</sup> 23 <sup>55</sup> 23 <sup>58 59</sup>	
gallanda garita	15 <sup>4</sup> 9 <sup>2</sup> 11 <sup>1-43</sup> 12 <sup>1-32</sup> 38-50 13 <sup>1-5</sup> 21 <sup>34</sup>	
garrot Glocken	24 <sup>29</sup> 5 <sup>37-40</sup> 44-50 <sup>8 42-48</sup> 9 <sup>39</sup> 40 15 <sup>1-3</sup> 20 <sup>27-29</sup> 24 <sup>31</sup>	
Ave Maria	7 <sup>39</sup> 40 <sup>18 20</sup> 19 <sup>1-9 11-58</sup> 60 20 <sup>1-6 24</sup>	

Jocosa	2 <sup>15</sup> 9 <sup>30</sup> 31 15 <sup>1</sup> 18 <sup>15</sup> 20 <sup>20</sup> 21 24	
magna inferioris	20 <sup>7-10</sup>	
magna Valerie	3 <sup>1-57</sup> 4 <sup>1-53</sup> 5 <sup>1-5</sup> 6 <sup>1-55</sup> 7 <sup>1-26</sup> 30-38 41-50 9 <sup>12-22</sup> 26-28	Anm. 16* (campana maior de V.).
minores inferioris	14 <sup>27</sup> 28 15 <sup>2</sup>	
Nona inferioris	8 <sup>36-39</sup> 24 <sup>30</sup>	
Nona superioris	5 <sup>7</sup> 8 <sup>9</sup> 9 <sup>33</sup> 14 <sup>10</sup> 20 <sup>9</sup> 10 <sup>21</sup> 8	
Prima Valerie	19 <sup>9</sup> 10 <sup>28</sup>	
S. Theodoli	5 <sup>47</sup> 19 <sup>10</sup> 59 <sup>20</sup> 10 <sup>13-18</sup> 23 27-29	
grifons, les	21 <sup>17</sup>	
gruare	1 <sup>40</sup>	enthülsen; nfz. gruau = Grütze (G).
indy	13 <sup>30</sup>	= inde? (blauer Farbstoff aus den Blättern des Indigo).
instralare	24 <sup>25</sup>	
jentaculum	6 <sup>55</sup>	spitzen, schleifen? Frühstück (W).
Kreuz d. untern Kirche	22 <sup>2</sup>	
lanus	14 <sup>23</sup> 18 <sup>8</sup> 19 <sup>45</sup> 51 <sup>21</sup> 34 <sup>34</sup> 35 45	Langholz beliebigen Querschnittes (Blavignac n. 4).
lata	12 <sup>20</sup>	dünnes Rundholz, Latte.
latare	12 <sup>21</sup>	
later m.	15 <sup>35</sup> 38 <sup>24</sup> 19 <sup>19</sup>	latten, L. legen. (Luft-) Ziegel.
leterinum	9 <sup>41</sup> 13 <sup>24</sup> 20 <sup>25</sup>	Lesepult, Blavignac n. 411: lettrey.
limogi	10 <sup>13</sup> 28	Limogesstoff (seidenbestickte Leinwand) (Godefroy) cf. Gremaud 2089: tela de Chalon.
linous	17 <sup>1</sup>	Lein, Leinsamen. Godefroy: linois, linuis.
lintheamen	17 <sup>29</sup>	Leinwand.
macy, maci	19 <sup>41</sup> 20 <sup>21</sup>	Klöppelkopf?
manneber	19 <sup>41</sup>	
manowrer	2 <sup>33</sup> 34 <sup>34</sup> 11 <sup>31</sup> 12 <sup>46</sup> 16 <sup>8</sup> 29	Küster. Blavignac n. 404: maroglé, maroglier.
marugleratus	7 <sup>15</sup>	Eisenschlacke, Hammerschlag. Furetière: merde de fer = rouille; nfz. mâchefer.
mensura de Vespa	1 <sup>35</sup>	Zinnenwimperge.
merdafer	3 <sup>25</sup> 34 <sup>38</sup> 6 <sup>18</sup> 15 <sup>21</sup> 27 <sup>21</sup> 50 <sup>50</sup>	= minium, Mennige. ? molleton?
meruleum	11 <sup>30</sup>	Spange, Schnalle zum Befestigen der cappa, du Cange: fibula.
mina	17 <sup>30</sup>	
mollant	22 <sup>38</sup>	
mors(us)	10 <sup>4</sup> 5 <sup>19</sup> 21 <sup>15</sup> 52 <sup>22</sup> 42 <sup>42</sup>	Warte, Wachtturm. du Cange: specula. Ofenaufsatzt? (turmartig). = modius, Mütt.
morter, lo	passim.	
mueta	21 <sup>3</sup> 23 <sup>56</sup>	
mussel	23 <sup>58</sup>	
orbet	5 <sup>40</sup>	
	13 <sup>33</sup> 34	Stift z. Heften v. Büchern [langer (Schuh-) Nagel m. plattem Kopf (G)].

ostium	23 <sup>50</sup>	Altardecke. du Cange: vela seu aulaea quibus altaria vel sepulcra claudebantur.
oterius	11 <sup>22</sup> 14 <sup>6</sup> 7	?
pagnon, lo	3 <sup>38</sup>	Schlackenkuchen, Gußrückstand? Godefroy: paignon.
Papier	8 <sup>40</sup> 41 <sup>52</sup> 14 <sup>12</sup>	
Paramente		
alba	2 <sup>36</sup> 38 <sup>14</sup> 37	
ultramarina	13 <sup>27</sup>	
amictus albarum	23 <sup>42</sup>	
capa	10 <sup>4</sup> 13 <sup>30</sup> 21 <sup>10</sup> 11 <sup>15-18</sup> 20 21 <sup>30-32</sup> 22 <sup>16</sup> 34 <sup>38</sup>	
alba	21 <sup>18</sup>	
capella crocea	10 <sup>31</sup>	
nigra	14 <sup>30</sup>	
casula	10 <sup>11</sup> 12 <sup>13</sup> 29 <sup>30</sup> 21 <sup>19</sup> 22 <sup>9</sup> 24 35 <sup>23</sup> 27 <sup>28</sup>	
alba	21 <sup>14</sup>	
corrigia	5 <sup>27</sup> 10 <sup>5</sup> 9 <sup>13</sup> 16	
custodes altaris	13 <sup>31</sup> 32 <sup>21</sup>	
dramatica	21 <sup>19</sup> 32 <sup>22</sup> 9 <sup>30</sup>	
alba	10 <sup>21</sup> 32	
nigra	10 <sup>17</sup>	
manipulus	2 <sup>37</sup> u. passim.	
stola	2 <sup>36</sup>	
tunica	21 <sup>19</sup> 32 <sup>22</sup> 10	
alba	10 <sup>32</sup>	
nigra	10 <sup>10</sup> 26 <sup>29</sup>	
velum	10 <sup>10</sup> 15	
pecia, petia	11 <sup>42</sup> 22 <sup>9</sup> f.	= pièce
pecten	18 <sup>13</sup> 14	
p.. isins, .. us	22 <sup>48</sup>	Spitzhammer. Blavignac n.125: piche, pioche.
pichia	12 <sup>29</sup>	kl. Hohlmaß. du Cange: picota, picotinus.
picot	20 <sup>46</sup> 21 <sup>41</sup>	nfz. picotin.
pila lapidea	15 <sup>29</sup>	Steintrog? du Cange: vas quoddam, mensura frumenti.
piston	17 <sup>27</sup>	Stöbel, Mörserkeule. Godefroy: pilon.
planchan	6 <sup>35</sup> 15 <sup>17</sup> 20 <sup>19</sup> 50	= in piano campo?
pomellus	22 <sup>42</sup>	? cf. du Cange: ornamentum in vestibus
pomet	21 <sup>45</sup>	sacris.
pons de Valeria	2 <sup>2-14</sup> 13 <sup>23</sup> 24 <sup>14</sup> 22-26 <sup>39-40</sup> 15 <sup>4-8</sup>	Gewebe unbekannter Art.
porfilum (?)	22 <sup>25</sup> 31	
porta de Valeria	14 <sup>3-9</sup> (und postella).	
magna p. castri	21 <sup>48</sup>	
porta latina	21 <sup>40</sup>	
porsicus	22 <sup>16</sup> 18	= persicus.
poterius	2 <sup>17</sup>	? Klempner.
puteus	5 <sup>20</sup> 8 <sup>1-35</sup> 49-51 <sup>9</sup> 34 <sup>13</sup> 26 14 <sup>12</sup> 15 <sup>15</sup> ff. 17 <sup>28</sup> 18 <sup>16</sup> 21 <sup>4-7</sup> 22 <sup>3</sup> 23 <sup>1-26</sup> 35 24 <sup>18</sup> 19 <sup>32</sup>	

puynte	17 <sup>28</sup>	= pointe.
qualcinus quarrellus	19 <sup>50</sup> 24 <sup>25</sup>	= quercinus, eichen. Bolzen.
rebullere	5 <sup>21</sup>	härten (G).
reclaualare	15 <sup>2</sup>	= reclouer (G).
repatinare	21 <sup>32</sup> 33	?
reposta	5 <sup>4</sup>	= reposita, reliqua? (W).
reuestiarium	18 <sup>3</sup>	Sakristei. Kleiderkammer i. d. Kirche, engl. revestiary.
sablon, lo	15 <sup>25</sup>	Sand.
saffrare	5 <sup>32</sup>	gelb färben.
sala aula	21 <sup>49</sup>	
sala turris	24 <sup>20</sup>	
sarcire	10 <sup>4</sup>	ausbessern, flicken.
scopare	13 <sup>2</sup>	kehren, wischen.
scoria	3 <sup>38</sup>	Schlacke.
seracium	23 <sup>5</sup> 14 <sup>20</sup>	du Cange: serum lactis, Molken.
seya	2 <sup>41</sup>	= seta, Seide?
siccus denarius	23 <sup>5</sup>	?
signoules	23 <sup>47</sup> 49	Haspel an einer Welle. Hatzfeld-D.: signolle.
siligo	1 <sup>30</sup> 10 <sup>41</sup> 24 <sup>11</sup>	Winterweizen.
situla	5 <sup>36</sup> 8 <sup>49</sup> 50 15 <sup>15</sup> 17 <sup>28</sup> 21 <sup>6</sup> 23 <sup>21</sup>	Kübel, Seidel.
solan	19 <sup>55</sup>	Söller, Zinne?
sosta	3 <sup>8</sup> 4 <sup>8</sup> 6 <sup>3</sup> 4 <sup>17</sup> 7 <sup>27-29</sup> 51-55	(Anerkennung der) Lehnspflichtung, du
sufferta	1 <sup>7</sup> 25	Cange: voluntas, consensus; s. hom. magii.
synapus	5 <sup>4</sup>	Senf.
tabes, les	8 <sup>38</sup> 14 <sup>25</sup>	Bretter. du Cange: tapa = tessera lignea.
tauelliones	7 <sup>53</sup> 54 12 <sup>1</sup> 3 15 26 27 35 18 <sup>13</sup> 20 <sup>32</sup>	Dachbohl. nfz. tavaillon.
terraul	14 <sup>39</sup>	Graben (G).
tessa	11 <sup>38</sup>	Klafter = 6 Fuß.
test, lo	24 <sup>33</sup>	? cf. Grem. 2089: testus munitus lapidibus preciosis.
tiola	15 <sup>28</sup>	Ziegel.
tyola	20 <sup>40</sup>	
tor, lo	6 <sup>37</sup> 39 7 <sup>27</sup> 9 <sup>14</sup> 19 <sup>10</sup> 21 <sup>36</sup> 37 24 <sup>28</sup>	Hebemaschine, Kran.
torellion, lo	5 <sup>10</sup> 13 <sup>14</sup> 20 <sup>1</sup> 21 <sup>4</sup> 5	Drehzapfen, Spindel. Blavignac n. 88: tou- rillon.
tribony	2 <sup>19-35</sup> 12 <sup>36</sup> 37	Chorapsis? du Cange: opus rotundum tes- tudinatum, hemicyclus muralis qui in fine presbyterii solet terminari. Braun: Altarraum.
trochus	1 <sup>24</sup>	? von mhd. troc? mhd. truhe, trucche?
turibulum	24 <sup>33</sup>	Räucherfaß. du Cange: thuribulum; Gre- maud 2089: turribulus aureus.
turris porte	12 <sup>34</sup>	

ulnium urnius	15 <sup>18</sup> 20 <sup>25</sup>	?
venda vert gre	1 <sup>32</sup> 34 17 <sup>5</sup>	Verkauf. du Cange: venditio, theloneum. grüne Ölfarbe. Littré: vert de gris, 13. Jh. verte grez, vert de grice; nfz. vert aigret.
vinageria	14 <sup>1</sup> 2	Essigkanne.
Waffen witten	23 <sup>45-54</sup> 10 <sup>27</sup>	? (Maß?).

## Besprechungen — Comptes rendus

HANS MORGENTHALER. *Teuerungen und Maßnahmen zur Linderung ihrer Not im 15. Jahrhundert.* 61 S. S.-A. aus Archiv des historischen Vereins, XXVI. Bd. 1. Heft.

An Hand der Quellen behandelt der Verfasser die verschiedenen Teuerungen der Jahre 1437—39, 1477 und 1478, 1481 und 1482, 1489—1491. Aufeinanderfolgende schlechte Jahre in der Landwirtschaft verursachten gewöhnlich die Teuerungen. Der Getreidepreis war für die Bevölkerung von ausschlaggebender Bedeutung und zog auch eine Verteuerung der andern Lebensmittel und eine Erhöhung der Preise überhaupt nach sich. Morgenthaler behandelt zwar auch die Teuerung der Butter und des Fleisches, besonders eingehend jedoch diejenige des Getreides und die von der Regierung getroffenen Gegenmaßnahmen. Die Angaben über den Getreidepreis zu den verschiedenen Teuerungszeiten ermöglichen natürlich keinen oder nur einen ungenauen Vergleich, da der Geldwert im Laufe eines halben Jahrhunderts schwankte und der Verfasser uns keine andere Vergleichsbasis gibt.

Interessant sind die Maßnahmen der Regierung, die erstens den Zwischenhandel auszuschalten suchte, Höchstpreise festsetzte und Ausfuhrverbote erließ. Ferner führte sie Bestandesaufnahmen mit Verkaufszwang für die zum Eigenbedarf nicht notwendigen Überschüsse durch. Bei jeder Teuerung suchte man auch den Verbrauch einzuschränken. Alle diese Maßregeln hätten jedoch das Volk nicht vor Hungersnöten bewahren können ohne die großen Getreideankäufe der Regierung im Ausland. Dieses Getreide wurde unter dem Selbstkostenpreis, an die Armen unentgeltlich, abgegeben.

Die Studie Morgenthalers liefert einen interessanten Beitrag zur Geschichte der Sozialpolitik und Sozialwirtschaft im 15. Jahrhundert.

Winterthur.

Alice Denzler.